Geithainer Anzeiger

AMTSBLATT DER STADT GEITHAIN & DER GEMEINDE NARSDORF

24. Jahrgang | Samstag, 28. Januar 2017 | 02/2017 / KW 4/2017

30 Jahre GCC

Wir laden alle herzlich ein, beim

Fasching 2017

im Geithainer Bürgerhaus dabei zu sein.

Wann und Wo?

Weiberfasching	am 23. Februar 2017, um 19:33 Uhr
Kinderfasching	am 25. Februar 2017, um 14:00 Uhr
GCC-Fasching	am 25. Februar 2017, um 19:33 Uhr
Seniorenfasching	am 26. Februar 2017, um 15:00 Uhr

Kartenverkauf:

für Abendveranstaltungen – am Freitag, dem 3. Februar ab 19 im Bürgerhaus
für Kinder- und Seniorenfasching im Rathaus, Markt 11

Ihr Geithainer Carneval Club e. V.

Nächster Erscheinungstermin:	Nächster Redaktionsschluss:
Samstag, den 25. Februar 2017	Montag, den 13. Februar 2017

Auszug aus der Ansprache des Bürgermeisters zum Neujahrsempfang 2017 am 13. Januar 2017 im Bürgerhaus Geithain

Werte Gäste, werte Unternehmer, sehr geehrte Damen und Herren!

Zum Neujahrsempfang der Stadt Geithain im Jahr 2017 begrüße ich Sie recht herzlich.
Ich freue mich, dass Sie so zahlreich unserer Einladung gefolgt sind. Es ist für mich ein Zeichen von Vertrauen und Zusammenarbeit.

Vielen Dank auch unserem Musikverein für die musikalische Unterstützung des heutigen Abends.
Lassen Sie mich bitte auch unsere Gäste aus den Nachbargemeinden, Herrn Bürgermeister Mohaupt aus Kohren-Salis und Herrn Bürgermeister Große aus Narsdorf begrüßen.

Ein herzliches Willkommen auch allen Mitgliedern des Stadtrates zu Geithain und allen anwesenden Mitarbeitern der Stadtverwaltung. Herzlich Willkommen Herr Schulreich von der LVZ.

Vorstellen möchte ich Ihnen heute auch Schüler der 10b der Paul-Guenther-Oberschule. Sie werden mir an diesem Abend helfen und sich um Ihr Wohl kümmern. Sie möchten gern zum Schulabschluss eine Klassenfahrt machen, dazu benötigen Sie eben auch finanzielle Mittel.
Ich freue mich wirklich darüber, wenn Jugendliche sich in unserer Zeit bemühen, die Finanzierung ihrer Klassenfahrt selbst zu organisieren.
Und nun hoffe ich natürlich, dass Sie alle mithelfen, dass dies gelingt. Wenn Sie es gut finden, dann helfen Sie der 10b mit einer Spende in die Sparbüchse.

Das neue Jahr ist genau 13 Tage alt - noch dazu Freitag - aber ich denke, es kommt immer auch auf die Einstellung an, mit der man solch einen Tag begegnet. Die Lust am Job und der Tatendrang, sind immer noch da, unseren angefangenen Weg weiterzugehen.
Es gibt noch viel zu tun! Ich habe mich eingewöhnt, kann auch Fremdwörter aus dem öffentlichen Dienst deuten und weiß, wie man über den Tellerrand schaut. Aber lassen wir kurz gemeinsam das Jahr 2016 Revue passieren.
Im vorigen Jahr habe ich Ihnen Baustellen aufgeführt, wir können heute stolz sagen: „Erledigt!“

- Das Problem Bauhofgelände – dieser ist schon umgezogen.
- Wohnungsbestand mit Sanierungsstau – ist in der Endphase mit Notarverträgen.
- Vereine – 2 Vereine haben hier in diesem Haus ein zu Hause gefunden, der Musikverein und der Faschingsverein.
- Auch im Stadion, denke ich, mit den Fußballvereinen voranzukommen.
- Zum Jahresende konnten wir den schwierigen Mietvertrag der Sporthalle ablösen, was der Stadt Geithain eine Einsparung in den nächsten Jahren von mehreren 100.0 T€ einbringt.
- Mit dem neuen Eigentümer der Sporthalle, Herrn Rüdiger School, Geschäftsführer der Saxony International School, haben wir nun neue vernünftige Mietvereinbarungen geschlossen, um auch weiterhin den Schulsport und die Nachwuchs-Vereinsarbeit sicherstellen zu können.

All diese Entscheidungen wurden unter Einbeziehung und Unterstützung des Stadtrates getroffen. Es waren im Jahr 2016 schwierige Festlegungen und Entscheidungen, mit weitreichenden Folgen und Veränderungen in unserer gesamten Stadt, zu treffen. Auch für unsere Stadträte war es sicher schwer, intensiv und ganz sicher ungewöhnlich. Von der gesamten Verwaltung, meinen Amtsleitern und vor allem von mir ein großes Dankeschön für diese intensive, gute Zusammenarbeit. Hier wurden Diskussion und Entscheidungen abgewogen, für das Wohl der ganzen Stadt, unabhängig von der Partei. Vielen Dank nochmals dafür, von mir persönlich.

Gemeinde Narsdorf –
Es war und ist eine gute Zusammenarbeit mit Herrn Große und dem Gemeinderat. Wir haben zusammengesessen, uns geeinigt und werden ab Juli 2017 in eine gemeinsame Zukunft gehen.
Herr Große, ich kann Ihnen versichern – hier wird keiner das 5. Rad am Wagen sein.

Herr Mohaupt, auch von dieser Stelle kann ich Ihnen sagen, wir brauchen kein Ersatzrad für die Zukunft, aber wir würden uns (Geithain und Narsdorf) über einen Partner Kohren-Sahlis auf dem Weg in die Zukunft freuen.
Das Jahr 2017 wird sicher wieder spannend werden. Es stehen viele Entscheidungen an.
Kohren-Sahlis darf noch einmal entscheiden.
Herr Mohaupt, ich wünsche Ihnen und Ihrem Stadtrat eine überlegte und gute Entscheidung, ob Frohburg oder Geithain.

Einige statistische Zahlen aus dem Jahr 2016:

- Einwohnerzahlen: Geithain 5483 + 54 , Narsdorf 1745 + 86 - Zusammen 7238 = 140 Einwohner mehr als 2015
- Zuzüge = 229, Wegzüge = 233, Sterbefälle = 118, 43 Geburten
- Pro-Kopf-Verschuldung: Narsdorf 217,00 €/Einwohner, Geithain 690,00 €/Einwohner (nach Abwicklung der Wohnungen und Ablösung von 2,4 Mill. € Altschulden, sind es Mitte 2017 ca. 260 €/Einwohner)
- Verkauf von 320 Wohnungen, davon 130 Eigentumswohnungen, 190 Mietwohnungen
- Verkaufserlöse werden 3,1 Mill. € betragen, davon werden 2,4 Mill. € in die Tilgung der Kredite eingesetzt.
- Es wurden 445 Knöllchen verteilt. Im Museum waren 814 Besucher, 1031 Leute schauten sich die unterirdischen Gänge an und 14800 Gäste/Besucher gab es im Bürgerhaus.
  Die Bibliothek nutzen 795 (+ 17) und besuchten 13386 Leute (+ 540). Es gab 35930 Entleihungen (+ 540) sowie 60 Veranstaltungen in der Bibliothek. Ein großes Dankeschön an Herrn Joachim Kiesler für seine Vorträge.
- Die Feuerwehr zählte 51 aktive Kameraden und 14 Mitglieder in der Jugendfeuerwehr. Die Kameraden absolvierten 2508 Ausbildungsstunden, 36 Einsätze (9 x Brand, 15 x Techn. Hilfeleistung, 12 x ausgelöste Brandmeldeanlagen) und leisteten 236 Einsatzstunden.
- Für die Anschaffung von Dienstbekleidung wurden in den Jahren von 2014-2016 41 T€ und für die Anschaffung für Ausrüstungen /Fahrzeuge 95 T€ investiert.
- Es fanden 40 Sitzungen des Stadtrates mit ca. 70 Stunden Zeitaufwand statt.
- Im Bereich Bau wurden ca. 3 Mill. € investiert.

Was erwartet uns 2017? Eine spannende Frage.
Wir gehen zum 01.07. mit der Gemeinde Narsdorf zusammen. Wir werden dann zusammen 7238 Einwohner haben.

Im Jahr 2017 beginnt der Ausbau der Ortsstraße in Narsdorf, was sicher über 2 Jahre andauern wird. Gesamtkosten ca. 3.0 Mill. €.
Ebenfalls 2017 soll aber auch die B 175 im Bereich von Narsdorf einen neuen Belag erhalten. Das wird sicher eine spannende Sache.
Die Sporthalle in Narsdorf erhält eine Umnutzung zur Mehrzweckhalle und bei der Feuerwehr in Ossa seht eventuell ein Heizungsumbau an.
Wir werden dann 3 Feuerwehren, 3 Kindergärten, 1 Grundschule und eine Sporthalle dazu erhalten.

Herr Große, zum Glück bleiben Sie uns ja als Ortsvorsteher erhalten und ich werde auch nach dem 01.07. gern auf Ihre Hilfe zurückgreifen und öfters mit Ihnen zusammensitzen.

Folgende Baumaßnahmen sind vorgesehen:

- Ausbau Nikolaistraße
- Ausbau Rosental
- Aufwertung / Erneuerung Schulhof P.-Guenther-Schule
- Dach/Fassade Feuerwehrgerätehaus
- Dacherneuerung Freibad
- Dacherneuerung Kita Ossa
- Nutzungsänderung Sporthalle zu Mehrzweckhalle in Nardorf
- Renovierung Klassenräume in der P.-Guenther-Schule
- Erneuerung Heizung/Sanitär Bauhofgebäude Geithain-West
- Einige Brücken über die Eula
- Mit Fragezeichen für 2017 versehen sind Eisenbahnstraße, Fröbelstraße und Schillerstraße

An der Vorbereitung zur Erschließung neuer Gewerbeflächen wird intensiv gearbeitet.

Es waren schwere aber auch gute und intensive Gespräche mit der Erbengemeinschaft, die in der Straße der Deutschen Einheit Grundstücke besitzt. Viele sagten: „Das geht nie“.
Die ersten Flächen werden wir in den nächsten Monaten erwerben und wir brauchen dringend Flächen nah an der Autobahn.

Auch für den Bereich Eigenheimbau bin ich wieder in Gesprächen, um weiteren Bedarf abzudecken. Am Südhang hoffe ist fest, dass wir 2017 weiter vorankommen.

Viel ist in Bewegung, es gibt aber keinen Grund sich auszuruhen.

Zusammen mit Ihnen allen, mit der Verwaltung und dem Stadtrat werde ich weiterhin fest daran arbeiten, dass sich unsere Stadt mit Ortsteilen und auch mit der Gemeinde Narsdorf weiterentwickelt und lebenswert bleibt. Hier sollen sich unsere Menschen wohlfühlen, ihre Freizeit und ihren Lebensabend verbringen.
Wir möchten einfach sagen: „Willkommen zu Hause“.
Auf diesen Ausspruch lege ich auch persönlich im Zusammenhang mit dem erfolgten Wohnungsverkauf viel Wert.
Ich setze große Hoffnung in die Sanierung von leerstehenden Wohnungen und auf nachfolgenden Zuzug und Auslastung unseres Wohnungsbestandes in der gesamten Stadt.

Wir müssen unsere Schulen stabilisieren und ich wünsche mir auch hier eine bessere gemeinsame Zusammenarbeit der Schulen. Andere beneiden uns, was wir für Bildungsmöglichkeiten, egal ob staatlich oder privat, in unsere Stadt haben.

Aber wir sollten es besser gemeinsam nutzen und entwickeln! Schulen und Kindergärten voll mit Kindern, was gibt es besseres für die Zukunft.

Natürlich gibt es nicht immer nur positive Dinge, auch uns ereilen mal kleine Rückschläge und Niederlagen, die wir nicht beeinflussen können.
Sorgen bereiten mir einzelne private Grundstücke, wo leider nichts passiert oder auch die Denkmalbehörde, wo es fast an Willkür grenzt, was alles unter Schutz gestellt werden soll.
Was halten Sie davon, wenn unser Tierpark ein Denkmal werden soll? Es ist dann sicher der erste Esel – oder Hasenstall – der in Deutschland ein Denkmal wird.

Gestatten Sie mir zum Ende noch einige persönliche Bemerkungen.
Verwaltung, Stadtrat und meine Person - wir sind stets bemüht, für die Bürger da zu sein. Wir sind bestrebt, vieles für alle zu erreichen und lösungsorientiert zu arbeiten.
Ich, als Bürgermeister, gebe sicher gern Unterstützung und Hilfe, für das was für uns machbar ist, aber ich erwarte auch eine positive Einstellung zu unserer Stadt.
Sie, als Unternehmer, kennen am besten den Spruch: „Es gibt immer ein Geben und Nehmen“ - Einzelne sollten darüber auch mal nachdenken.

Werte Gäste!
An dieser Stelle möchte ich mich nochmals bei unserem gesamten Stadtrat für die gute Zusammenarbeit bedanken.
Ich wünsche dem Rat auch für 2017 Kraft für viele Entscheidungen, aber auch Spaß an der Ratsarbeit.

Vielen Dank an meine beiden Amtsleiter Frau Jesierski und Herrn Bochmann. Ihnen wünsche ich starke Nerven mit mir, aber auch Spaß an ihrem intensiven Job.

Danke an die gesamte Verwaltung, die Bauhofarbeiter, die Hausmeister, die Bibliothek- und Museumsmitarbeiter und an die Schulsekretärinnen für ein gutes Jahr 2016.

Vielen Dank meiner Familie. Danke Sandy und Marie für die vielen Zeitentbehrungen und für viel Verständnis für diesen Job.

Ich wünsche Ihnen allen und Ihren Familien viel Gesundheit, viel Erfolg privat, im Beruf und in der Firma.

Folgende Vereine / Personen wurden geehrt:

TSV 1847 Geithain e. V. - vertreten durch Herrn Goldberg
Posaunenchor Geithain – vertreten durch Herrn Saupe
Feuerwehr Niedergräfenhain
Dr. Gottfried Senf
Frau Hildegard Höhle

Ausgezeichnet wurden für
10 Jahre aktiven Dienst in der FF Geithain
Kamerad Michael Saupe

25 Jahre aktiven Dienst in der FF Geithain
Kamerad Andrè Brendemühl

30 Jahre aktiven Dienst in der FF Geithain
Kamerad Thomas Mädler

10 Jahre aktiven Dienst in der FF Niedergräfenhain:
Kamerad Rene Bracklow
Kamerad Gerd Schulz

30 Jahre aktiven Dienst in der FF Niedergräfenhain
Kamerad Toni Pechstein

Telefonverzeichnis der Stadtverwaltung Geithain | Vorwahl: 034341 | Fax: 034341-466221

. . . . . .Telefon-Nr. . . . .Zimmer-Nr.

Büro Bürgermeister

- **Bürgermeister**
  Herr Rudolph 466-104 104
- **Büro Bürgermeister/Sitzungsdienst/Amtsblatt**
  Frau Franke 466-103 103
- **Versicherungen, Archiv, Märkte, Soziales, Sportstätten, Schiedsstelle**
  Frau Tusche 466-211 211
- **Rechnungsprüfung**
  Frau Werner 466-205 205
- **Fremdenverkehrsamt/Bürgerbüro**
  Frau Mitschke 466-201 201
  466-100/150 Bürgerbüro
- **Bibliothek**
  Frau Wiesehügel, Frau Kratz 43168
- **Bürger- und Vereinshaus**
  Frau Otto, Herr Martin 41977
- **Heimatmuseum**
  Frau Schmidt 44403

Achtung: Neues Telefon- und Zimmerverzeichnis

Fachbereich 2 Zentrale Dienste/Finanzen

- **Fachbereichsleiter**
  Herr Bochmann 466-206 206
- **Kassenverwalter**
  Frau Korndörfer 466-209 209
- **Anlagenbuchhaltung**
  Frau Börngen 466-212 212
- **Kasse/Buchhaltung**
  Frau Leidner 466-208 208
- **Steuern**
  Frau Friedemann 466-213 213
- **Kindereinrichtungen/Wahlen/Schulen**
  Frau Straßburger 466-122 122
- **Einwohnermeldeamt**
  Frau Michael 466-121 121
- **Standesamt/Personal**
  Frau Müller 466-125 125

Fachbereich 3 Bau- und Ordnungswesen

- **Fachbereichsleiterin**
  Frau Jesierski 466-108 108
- **Liegenschaften**
  Frau Dangrieß 466-109 109
- **Wohnungsverwaltung**
  Frau Trölitsch 466-102 102
- **Bürgerbüro Narsdorf/Sitzungsdienst** . . .034346/60274
  Narsdorf/Gewerbe . . . . . .Fax: 034346/61886
- **Sicherheit/Ordnung/Polizei**
  Frau Winkler 466-106 106
- **Gemeindlicher Vollzugsdienst/Allg.Verwaltung/Fundbüro**
  Herr Döppling 466-106 106
- **Allg. Bauverwaltung**
  Frau Weise 466-110 110
- **Hoch- und Tiefb./Baukontr.**
  Herr Rätsch 466-101 101
- **Feuerwehr/Katastrophenschutz/Gewässer/Bäume**
  Frau Herold 466-110 110
- **Stadtreinigung/Bauhof**
  Frau Bräutigam 41816

E-Mail-Adressen:

Bürgermeister / Sekretariat
- buergermeister@geithain.de
- rechnungspruefung@geithain.de

Zentrale Dienste/Finanzen
- kaemmerei@geithain.de
- meldeamt@geithain.de
- standesamt@geithain.de

Bau- und Ordnungsdienste
- bauverwaltung@geithain.de
- Bauhof.geithain@googlemail.com

Fremdenverkehrsamt:
- Stadt@Geithain.de
- Fremdenverkehrsamt@geithain.de

Museum:
- heimatmuseum.geithain@googlemail.com

Bibliothek:
- bibo-geithain@t-online.de

Bürgerhaus:
- buergerhaus.geithain@gmail.com

Schulen:
- info@paul-guenther-schule.de
- grundschule-geithain@t-online.de
- iwg@saxony-international-school.de
- gs.narsdorf@t-online.de

Weitere Angaben entnehmen Sie bitte dem Telefonbuch!

Schiedsstelle

1. Dienstag im Monat
von 16:00 – 18:00 Uhr 466-202

Nächste Sprechstunde:
Dienstag, den 07. Februar 2017

Neue Öffnungszeiten des Rathauses, Markt 11,

Montag:	08:00 – 12:00 Uhr
Dienstag:	08:00 – 12:00 Uhr
	13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr
	13:00 – 17:00 Uhr
Freitag	08:00 – 12:00 Uhr

Öffnungszeiten des Bürgerbüros Narsdorf

Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr
	13:00 – 17:00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters in Narsdorf

Montag	15:30 – 18:00 Uhr

Bekanntmachungen der Stadt Geithain

Sitzungen im Monat Februar 2017

- **Technischer Ausschuss**
  Dienstag, den 07.02.2017 18 Uhr im Rathaus Geithain, Markt 11
- **Verwaltungsausschuss**
  Dienstag, den 07.02.2017, 18:30 Uhr im Rathaus Geithain, Markt 11
- **Stadtrat Geithain**
  Dienstag, den 21.02.2017, 18 Uhr im Rathaus Geithain, Markt 11

Hinweise zur Öffentlichkeit der Sitzung sowie zur Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Verkündigungstafel am Rathaus.

Termine Amtsblatt Stadt Geithain / Gemeinde Narsdorf 2017

Redaktionsschluss	Erscheinung	Redaktionsschluss	Erscheinung
13.02.2017	25.02.2017	14.08.2017	26.08.2017
13.03.2017	25.03.2017	18.09.2017	30.09.2017
18.04.2017	29.04.2017	16.10.2017	28.10.2017
15.05.2017	27.05.2017	09.11.2017	25.11.2017
12.06.2017	24.06.2017	08.12.2017	23.12.2017
17.07.2017	29.07.2017		

Bitte immer aktuell auf dem Deckblatt des Anzeigers oder auf der Homepage der Stadt Geithain nachschauen – Termine können auch abweichen.

Information zur Louis-Petermann-Straße in Geithain

Die Parkflächen auf der Louis-Petermann-Straße sind öffentlicher Verkehrsraum, nicht personen-, fahrzeug- oder anwohnergebunden. Jeder darf diese Parkmöglichkeit nutzen. Geparkt werden darf auf der Louis-Petermann-Straße auf der rechten Seite von der Grimmaischen Straße kommend in Richtung Bahnhofstraße.
Die Bereiche wo nicht geparkt werden darf sind die Kreuzungsbereiche, Grundstückszufahrten sowie durch Zickzacklinie (VZ 299) gekennzeichnete Bereiche.
Im Bereich Louis-Petermann-Straße 13 bis 15 ist einmal Schwerbehindertenparkplatz gekennzeichnet (VZ 314 + ZZ), dieser ist Ausweis bezogen.

Lagerfeuer / offene Feuer – Hinweise zur Durchführung

Gemäß § 14 Abs. 1 der Polizeiverordnung sind offene Feuer nur erlaubt, wenn vorher eine Genehmigung bei der Ortspolizeibehörde, d. h. Stadtverwaltung Geithain, eingeholt wurde.
Dieser Antrag sollte rechtzeitig *(ca. 14 Tage vorher)* gestellt werden.
Erforderliche Angaben sind:
- vollständiger Name und Postanschrift des Antragstellers, ggf. Telefonnummer für Rückfragen
- Angaben zum Grundstück/Eigentümer wo das Lagerfeuer durchgeführt werden soll
- Angaben zum Durchführungszeitraum, Datum und Uhrzeit (von – bis)
- Anlass der Veranstaltung

Antragsformulare finden Sie auch auf der Internetseite. Die Genehmigung wird schriftlich erteilt und ist kostenpflichtig.
Grundsätzlich dürfen offene Feuer im Freien nur so betrieben werden, dass von Ihnen keine Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung ausgehen. D. h. die Nachbarschaft oder die Allgemeinheit dürfen nicht gefährdet oder erheblich belästigt werden.

Was ist beim Abbrennen eines Feuers im Freien zu beachten:
- Die Windrichtung und vor allem die Windstärke *(Feuer kann sich schnell ausbreiten)*.
- Das Ab- und Verbrennen von Abfällen, Wiesen, Garten- und Siedlergut, wie Reisig, Laub u. ä. gilt nicht als Lagerfeuer und ist verboten!
- Bei langanhaltender Trockenheit bzw. Waldbrandwarnstufe III sollte auf die Durchführung der Lagerfeuer verzichtet werden.
- Bei Bekanntgabe von Smog-Stufen (Informationsstufe, Einsatzstufe I, Einsatzstufe II) ist die Durchführung von Lagerfeuern nicht gestattet.
- Besteht der Bodengrund aus leichtentzündlichem Bewuchs, ist ein mindestens 0,5 m breiter Wundstreifen *(flacher Graben, Erdwall oder Steinreihen)* zu ziehen.
- Ausreichende Entfernung zu besonders brandempfindlichen Gebäuden und Anlagen ist einzuhalten.
- Die Feuerstelle ist beim Betreiben zu beaufsichtigen und danach vollständig abzulöschen.

Jeder der ein Lagerfeuer entzündet oder betreibt, ist für die Folgen bei einem eventuellen Brandschaden verantwortlich.

FB Bau- und Ordnungswesen

Bekanntmachungen der Stadt Geithain

Stellenausschreibungen

Die Stadt Geithain schreibt folgende Stellen aus:

Mitarbeiter im technischen Gebäudemanagement

Mitarbeiter im Bauhof

Diese Stellen sind ab sofort zu besetzen.
Näheres dazu, sowie das Anforderungsprofil, finden Sie auf der Internetseite der Stadt Geithain unter www.geithain.de.

Bürgermeister

Beschlüsse des Stadtrates zu Geithain vom 20. Dezember 2016:

Der Stadtrat zu Geithain hat in seiner öffentlichen Sitzung am 20.12.2016 einstimmig (Dafür: 16, Dagegen: 0, Stimmenthaltungen: 0) folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss- Nr.: 170/32/2016
Aufhebung des Beschluss Nr. 162/30/2016 vom 18. Oktober 2016 über die Veräußerung einer kommunalen Wohnung in der L.-Petermann.-Str. 11c an einen Interessenten.

Beschluss- Nr.: 171/32/2016
Zustimmung zu außerplanmäßigen Ausgaben für Planungsleistungen zum grundhaften Ausbau der Schillerstraße in Geithain in Höhe von 30.900,00 € (Buchungsstelle 5410.01/785120/315).
Die Deckung erfolgt in Höhe von 30.900,00 € aus dem Vorgriff zum Haushalt 2017 zum grundhaften Ausbau der Schillerstraße in Geithain.

Beschluss- Nr.: 172/32/2016
Zustimmung zum Vorgriff auf den Haushaltsplan 2018 in Höhe von 16.700,00 €, Produkt/Sachkonto 5110.02/429101 hinsichtlich der Zahlung der Sanierungsträgervergütung 2018 aus Eigenmitteln.

Beschluss- Nr.: 173/32/2016
Zustimmung zur Finanzierung der Erneuerung der Dacheindeckung, des Sanitärbereiches und der Tuberide Rutschanlage im Freibad Geithain (Maßnahme gem. VwV Investkraft) im Rahmen des Fördermittelprogramms „Brücken in die Zukunft“.
Die Gesamtaufwendungen/ Gesamtauszahlungen betragen 90.000 €. Die Gesamterträge/ Gesamteinzahlungen betragen 67.500 €. Die resultierenden Eigenmittel i. H. v. 22.500 € für die Investition können aus den liquiden Mitteln gedeckt werden.
Der voraussichtliche Anteil der Aufwendungen und Erträge sowie der Auszahlungen und Einzahlungen in den einzelnen Jahren ergibt sich aus der Anlage zum Beschluss. Jährliche Folgekosten werden voraussichtlich nicht entstehen.
Der Finanzplan wird durch den Beschluss fortgeschrieben.

Beschluss- Nr.: 174/32/2016
Zustimmung zur Finanzierung der Erneuerung der Ballfangnetze, Basketballplatz und des Beach-Volleyball-Platzes an der Paul-Guenther-Schule Geithain (Maßnahme gem. VwV Investkraft) im Rahmen des Fördermittelprogramms „Brücken in die Zukunft“.
Die Gesamtaufwendungen / Gesamtauszahlungen betragen 88.300,00 €. Die Gesamterträge/ Gesamteinzahlungen betragen 66.200,00 €. Die resultierenden Eigenmittel i.H.v. 22.100,00 € für die Investition können aus den Investiven Schlüsselzuweisungen gedeckt werden.
Der voraussichtliche Anteil der Aufwendungen und Erträge sowie der Auszahlungen und Einzahlungen in den einzelnen Jahren ergibt sich aus der Anlage zum Beschluss. Es werden voraussichtlich 4.500 € an jährlichen Folgekosten entstehen.
Der Finanzplan wird durch den Beschluss fortgeschrieben.

Beschluss- Nr.: 175/32/2016
Zustimmung zur Finanzierung der Sanierung der Innenräume (Heizung) und des Sanitärbereich des Bauhofgebäudes Geithain (Maßnahme gem. VwV Investkraft) im Rahmen des Fördermittelprogramms „Brücken in die Zukunft“.
Die Gesamtaufwendungen/ Gesamtauszahlungen betragen 127.000,00 €. Die Gesamterträge/ Gesamteinzahlungen betragen 75.000 €. Die resultierenden Eigenmittel i.H.v. 52.000,00 € für die Investition können aus den liquiden Mitteln gedeckt werden.
Der voraussichtliche Anteil der Aufwendungen und Erträge sowie der Auszahlungen und Einzahlungen in den einzelnen Jahren ergibt sich aus der Anlage zum Beschluss. Es werden voraussichtlich 8.015,00 € an jährlichen Folgekosten entstehen.
Der Finanzplan wird durch den Beschluss fortgeschrieben.

Beschluss- Nr.: 176/32/2016
Zustimmung zur Finanzierung der Trockenlegung des Untergeschosses im Bürgerhaus Geithain (Maßnahme gem. VwV Investkraft) im Rahmen des Fördermittelprogramms „Brücken in die Zukunft“.
Die Gesamtaufwendungen/ Gesamtauszahlungen betragen 70.000 €. Die Gesamterträge/ Gesamteinzahlungen betragen 52.500,00 €. Die resultierenden Eigenmittel i.H.v. 17.500,00 € für die Investition können aus den liquiden Mitteln gedeckt werden.
Der voraussichtliche Anteil der Aufwendungen und Erträge sowie der Auszahlungen und Einzahlungen in den einzelnen Jahren ergibt sich aus der Anlage zum Beschluss. Jährliche Folgekosten werden voraussichtlich nicht entstehen.
Der Finanzplan wird durch den Beschluss fortgeschrieben.

Beschluss- Nr.: 177/32/2016
Zustimmung zur Veräußerung von 84 kommunalen Eigentumswohnungen in den Objekten Hospitalstraße 2 a-c, 4 a-c, 6 a-c sowie Louis-Petermann-Straße 11 a-c, 13 a-c, 17 a-c, 19 a-d und 21 a-d in Geithain zum Angebotspreis von 951.000,00 Euro an die Objektgesellschaft/Bietergemeinschaft Wohngebiet Geithain Mitte, Burgstraße 1 in 04651 Bad Lausick.

Beschluss- Nr.: 180/32/2016
Zustimmung zum Erwerb einer Gewerbefläche in der Straße der Deutschen Einheit in Geithain, bestehend aus den Flurstücken 1425/8 der Gemarkung Geithain mit einer Größe von 792 m² und 1425/11 der Gemarkung Geithain mit einer Größe von 10.272 m² zum Angebotspreis von 238.656,00 €.
Die finanziellen Mittel dazu sind im Haushaltplan für 2017 eingestellt.

Beschluss- Nr.: 179/32/2016
Abschluss eines Dienstleistungsvertrages mit der Firma Speiseservice Schiener, Auftragsausführender Herr Uwe Schiener, als Platzwart im Henning- Frenzel- Stadion Geithain, Paul-Guenther-Platz, Geithain, ab 01.01.2017 mit einem jährlichen Betrag in Höhe von 14.880,00 € (vierzehntausendachthundertachtzig) brutto.

Mehrheitlich (Dafür: 14, Dagegen: 2, Stimmenthaltungen: 0) beschließt der Stadtrat die privatrechtlichen Nutzungsentgelte/Mieten/Pachten für ortsansässige Vereine und Dritte für das Bürgerhaus Geithain in der Fassung vom 20.12.2016. Die Nutzungsentgelte treten ab 01.01.2017 in Kraft.
Gleichzeitig treten die privatrechtlichen Nutzungsentgelte/Mieten/Pachten für ortsansässige Vereine und Dritte für das Bürgerhaus in der Fassung des Beschlusses des Stadtrates Nr. 010/02/2009 vom 18.08.2009 und die Beschlüsse des Verwaltungsausschusses 7/4/2009, 11/12/2010 und 16/16/2011 (Regelung über Sonderkonditionen) außer Kraft.

Beschluss- Nr.: 178/32/2016

Bekanntmachungen der Stadt Geithain

Der Technische Ausschuss der Stadt Geithain hat in seiner öffentlichen Sitzung am 03.01.2017 einstimmig (Dafür-Stimmen: 8, Stimmenthaltungen: 0, Dagegen-Stimmen: 0) nachstehende Beschlüsse mit folgenden wesentlichen Inhalten gefasst:

Beschluss-Nr. 95/26/2017
Vergabe der Leistung Maler- und Lackierarbeiten Klassenräume Paul-Guenther-Schule in Geithain an die Firma Malerbetrieb Beyer, Niedergräfenhain Nr. 65b, 04643 Geithain.

Der Bürgermeister wird beauftragt und bevollmächtigt, die entsprechenden verbindlichen Vertragsverhandlungen zu führen, den Bauvertrag zu schließen und das Produkt 215100, Konto 421120 zu bewirtschaften.

Beschluss-Nr. 96/26/2017
Vergabe der Planungsleistungen Schadensbeseitigung Hochwasser 2013, Ersatzneubau der Eula-Brücke BW 09 am Einlauf des Oberfürstenteiches, Leistungsphasen 4 – 8 sowie örtliche Bauüberwachung an das Büro K + U-Plan Ingenieurgemeinschaft, Knijnenburg + Kuthan, Mittweidaer Str. 50, 09661 Hainichen.

Die Finanzierung der Leistung erfolgt über die Buchungsstelle 7541.31 511102 Schadensbeseitigung Hochwasser 2013, Ersatzneubau Brücke BW 09 am Einlauf Oberfürstenteich.

Beschluss-Nr. 97/26/2017
Vergabe der Planungsleistungen Schadensbeseitigung Hochwasser 2013, Ersatzneubau der Eula-Brücke BW 16 an der hinteren Altdorfer Straße, Leistungshasen 4 – 8 sowie örtliche Bauüberwachung an das Büro K + U – Plan Ingenieurgemeinschaft, Knijnenburg + Kuthan, Mittweidaer Str. 50, 09661 Hainichen.

Die Finanzierung der Leistung erfolgt über die Buchungsstelle 7541.30 511102 Schadensbeseitigung Hochwasser 2013, Ersatzneubau Brücke BW 16 an der hinteren Altdorfer Str. in Geithain.

Beschluss-Nr. 98/26/2017
Vergabe der Planungsleistungen zum Ausbau der Straße Rosental in Geithain für die Leistungsphasen 5 – 8 der HOAI, einschließlich der örtlichen Bauüberwachung, an das Planungsbüro DATA-TRANS, Vermessungs- und Ingenieurbüro, Am Wiesengrund 8, 04654 Frohburg.

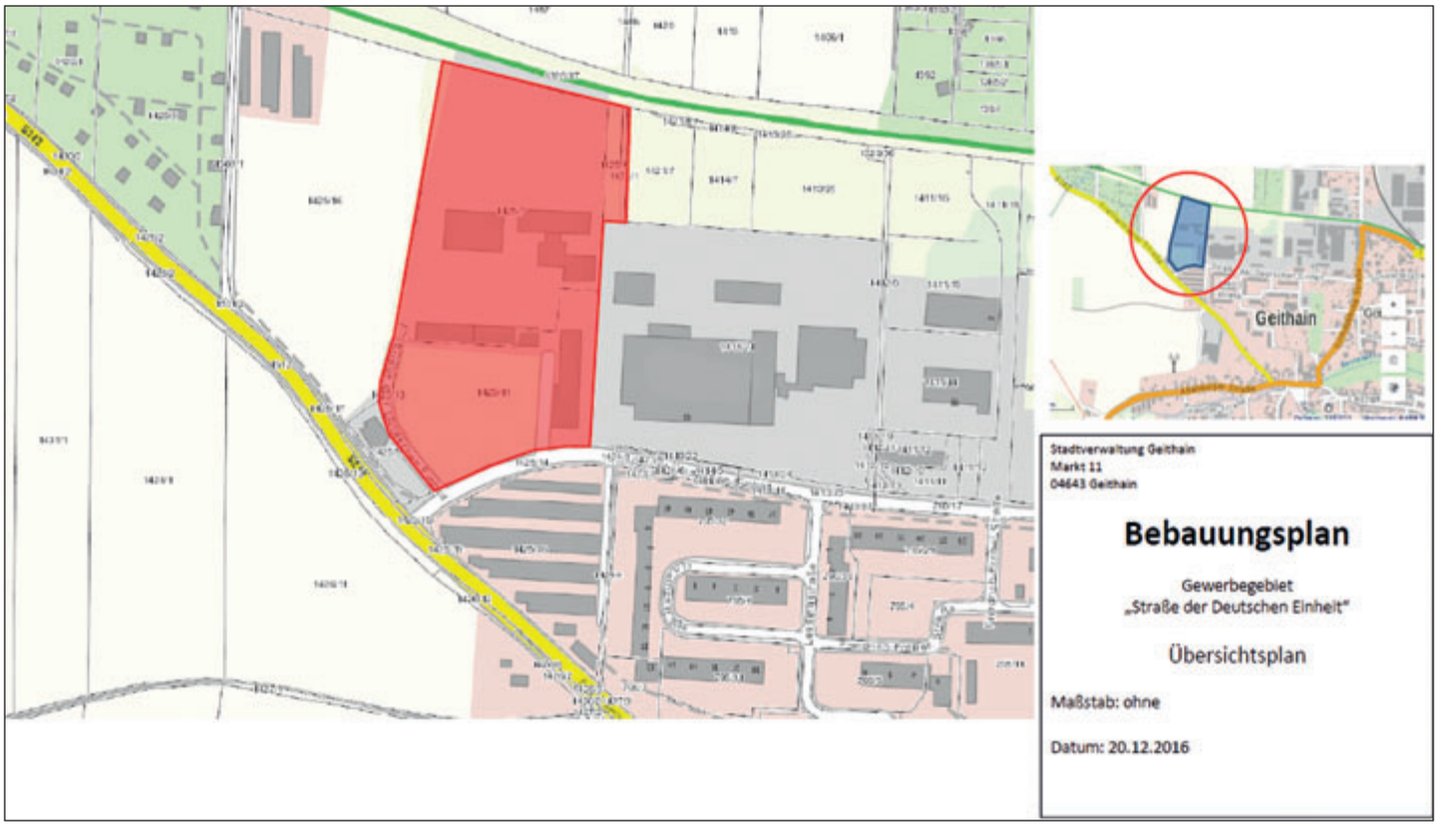
Beschlüsse des Stadtrates zu Geithain vom 17.01.2017

Der Stadtrat der Stadt Geithain hat in seiner 33. öffentlichen Sitzung am 17. 01. 2017 gemäß § 28 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in Verbindung mit §§ 74, 75 und 76 SächsGemO **einstimmig** (17 Dafür, 0 Dagegen, 0 Enthaltungen) die Haushaltsatzung mit dem Haushaltsplan 2017, einschließlich Anlagen, für die Stadt Geithain beschlossen.
Beschluss- Nr.: 181/33/2017

Weiterhin stimmten die Stadträte **einstimmig** (17 Dafür, 0 Dagegen, 0 Enthaltungen) der Vergabe der Bauleistung zur Instandsetzung der unbefestigten Fahrbahn und Nebenflächen – Wirtschaftsweg Altenburger Straße bis Syhra zum Bruttoangebotspreis von 112.239,49 € an die Firma Delling Bau GmbH, Burgstädter Str. 66a, 09236 Claußnitz zu. Der Beschluss steht gemäß § 8 Sächsisches Vergabegesetz unter Vorbehalt der Berücksichtigung der Einspruchsfristen zum Vergabeverfahren durch die Mitbieter.
Beschluss-Nr. 182/33/2017

Der Aufstellung eines Bebauungsplanes für die Wiedernutzbarmachung von Flächen Gewerbegebiet „Straße der Deutschen Einheit" in Geithain nach § 13a BauGB wurde **einstimmig** (17 Dafür, 0 Dagegen, 0 Enthaltungen) zugestimmt.

Für den Bebauungsplan wird ein beschleunigtes Verfahren gem. § 13a BauGB angewandt. Planziel ist eine geordnete städtebauliche Lösung zur Ansiedlung von Gewerbe zwecks Absicherung von Arbeitsplätzen.
Beschluss Nr. 183/33/2017



Bekanntmachung der Gemeinde Narsdorf

Der Gemeinderat der Gemeinde Narsdorf hat in seiner 28. öffentlichen Sitzung am 12.01.2017 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 148/01/17
Auf der Grundlage des § 28 I der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Narsdorf auf Vorschlag der im Gemeinderat vertretenen Wählervereinigungen mit Beschluss-Nr. 148/01/17:
Folgende Gemeinderäte treten entsprechend dem Entwurf der Eingliederungsvereinbarung zwischen der Gemeinde Narsdorf und der Stadt Geithain dem Stadtrat Geithain bei:

Doreen Gerhardt	(Freie Wähler Narsdorf/Dölitzsch)
Bob Schreiter	(Freie Wähler Narsdorf/Dölitzsch)
Sören Petzold	(nmo Wählervereinigung Ossa)
Steffen Harzendorf	(nmo Wählervereinigung Ossa)
Sabine Winkler	(Unabhängige Liste)
Lutz Hiller	(nmo Wählervereinigung Rathendorf)

Der Bürgermeister wird bevollmächtigt und beauftragt, alle erforderlichen Schritte zur Umsetzung des Beschlusses zu veranlassen

Abstimmungsergebnis:
11 Stimmberechtigte; 11 Dafür; 0 Dagegen; 0 Enthaltungen

Beschluss-Nr. 149/01/17
Auf der Grundlage des § 28 I der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Narsdorf mit Beschluss-Nr. 149/01/17
Für die in den Stadtrat übertretenden Gemeinderäte werden entsprechend dem Wahlergebnis der Gemeinderatswahl vom 25.05.2014 folgende Ersatzpersonen benannt:

Freie Wähler Narsdorf/Dölitzsch	**nmo Wählervereinigung Ossa**
1. Reinhard Gräfe	1. Steffen Lohmann
Unabhängige Liste	**nmo Wählervereinigung Rathendorf**
1. Holger Friedemann	1. Ulrich Voigt
2. Carsten Erler	2. Maria Krumbiegel
	3. Frau Singelmann

Der Bürgermeister wird bevollmächtigt und beauftragt, alle erforderlichen Schritte zur Umsetzung des Beschlusses zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:
11 Stimmberechtigte; 11 Dafür; 0 Dagegen; 0 Enthaltungen

Beschluss-Nr. 150/01/17
Auf der Grundlage des § 28 I der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Narsdorf auf Vorschlag der im Gemeinderat vertretenen Wählervereinigungen mit Beschluss-Nr. 150/01/17:
Folgende Gemeinderäte bilden entsprechend dem Entwurf der Eingliederungsvereinbarung zwischen der Gemeinde Narsdorf und der Stadt Geithain den neuen Ortschaftsrat der Ortschaft Narsdorf:

Reinhardt Gräfe	(Freie Wähler Narsdorf/Dölitzsch)
Steffen Lohmann	(nmo Wählervereinigung Ossa)
Holger Friedemann	(Unabhängige Liste)
Carsten Erler	(Unabhängige Liste)
Ulrich Voigt	(nmo Wählervereinigung Rathendorf)
Maria Krumbiegel	(nmo Wählervereinigung Rathendorf)

Der Bürgermeister wird bevollmächtigt und beauftragt, alle erforderlichen Schritte zur Umsetzung des Beschlusses zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:
11 Stimmberechtigte; 11 Dafür; 0 Dagegen; 0 Enthaltungen

Beschluss-Nr. 151/01/17
Auf der Grundlage des § 28 I der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Narsdorf auf Vorschlag der im Gemeinderat vertretenen Wählervereinigungen mit Beschluss-Nr. 151/01/17:
Folgende Personen bilden entsprechend dem Entwurf der Eingliederungsvereinbarung zwischen der Gemeinde Narsdorf und der Stadt Geithain die Streitvertreter der Gemeinde Narsdorf:

Andreas Große	Stellvertreter:	Lutz Hiller
Steffen Lohmann	Stellvertreter:	Reinhard Gräfe

Der Bürgermeister wird bevollmächtigt und beauftragt, alle erforderlichen Schritte für die Umsetzung des Beschlusses zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:
11 Stimmberechtigte; 11 Dafür; 0 Dagegen; 0 Enthaltungen

Beschluss-Nr. 152/01/17
Auf der Grundlage des § 28/1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) und des § 1/7 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung des Baugesetzbuches vom 234. September 2004 (BGBl. I, S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 6 des Gesetzes vom 20. Oktober 2015 (BGBl. I, S. 1727) beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Narsdorf mit Beschluss-Nr. 152/01/17:
Die von den beteiligten Träger öffentlicher Belange, Nachbargemeinden und Bürgern während der Auslegung des Bebauungsplanes Mischgebiet „Dölitzsch“ Narsdorf vorgebrachten Forderungen, Einwände und Anregungen werden behandelt und abgewogen.
Die Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden sind vom Ergebnis der Abwägung in Kenntnis zu setzen.
Es wurden folgende Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden beteiligt:

1. Landesdirektion Leipzig
2. Landesdirektion Sachsen, Abteilung Arbeitsschutz
3. Landratsamt Landkreis Leipzig
4. Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Dresden
5. Landesamt für Archäologie Dresden
6. Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Leipzig
7. Polizeidirektion Westsachsen, Polizeirevier Borna
8. Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, Rötha
9. Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement, Niederlassung Leipzig
10. Deutsche Telekom AG Niederlassung Leipzig
11. GDMcom mbH, Leipzig im Auftrag der Verbundnetz Gas AG
12. Mitteldeutsche Netzgesellschaft Gas mbH, Halle
13. Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH, Markkleeberg
14. OEWA Wasser und Abwasser GmbH, Grimma
15. „AZV Wyhratal“, Frohburg
16. Deutsche Bahn AG Immobilien Liegenschaftsmanagement Leipzig
17. Thüsac Personennahverkehrsgesellschaft mbH, Windischleuba
18. Regiobus GmbH Mittweida
19. Regionaler Planungsverband Westsachsen, Leipzig
20. Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr, Bonn
21. Industrie- und Handelskammer Leipzig
22. Stadtverwaltung Rochlitz
23. Stadtverwaltung Kohren-Sahlis
24. Gemeinde Wechselburg
25. Landesverein Sächsischer Heimatschutz, Dresden
26. Pfarramt Syhra
27. ÖKOLÖWE Umweltbund Leipzig e.V.
28. Naturschutzbund Deutschland – Landesverband Sachsen, Leipzig
29. Sächsisches Landesamt zur Regelung offener Vermögensfragen, Dresden

Bekanntmachung der Gemeinde Narsdorf

30. DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH, Berlin
31. Staatliches Gewerbeaufsichtsamt, Leipzig
32. Kreisbauernverband Borna/Geithain/Leipzig e.V., Leipzig
33. Handwerkskammer zu Leipzig
34. TLG Immobilien GmbH, Dresden
35. Stadtverwaltung Penig
36. 50Hertz Transmission GmbH, Berlin
37. Wassergenossenschaft Dölitzsch, Narsdorf

Die unter den laufenden Nummern 2, 7, 10, 23 und 26 – 35 aufgeführten Träger öffentlicher Belange haben keine Stellungnahme abgegeben.

Die eingegangenen Stellungnahmen wurden gesichtet und ausgewertet.

Stellungnahmen, die keine für das Planverfahren relevanten Hinweise enthalten, bedürfen keiner Abwägung. Dazu zählen die Stellungnahmen mit den Ordnungsnummern 1, 4, 6, 8, 9, 11 – 22, 24, 36 und 37.

Stellungnahmen, die fachspezifische Hinweise und Ergänzungen des Bebauungsplanes enthalten, werden ohne Abwägung in den Plan eingearbeitet. Dazu gehört die Stellungnahme mit der Ordnungsnummer 5.
Inwieweit sich auf Grund dieser Stellungnahme Ergänzungen in der Fortschreibung des Bebauungsplanes ergeben, ist dem Protokoll zu entnehmen.

Einer Abwägung bedürfen die Stellungnahmen, die den bisherigen Planungsinhalten des Bebauungsplanes wiedersprechen.
Dazu zählen die Stellungnahmen mit den Ordnungsnummern 3 und 25.
Der Vorschlag zur Abwägung ist im Protokoll dargestellt.

Der Bürgermeister wird beauftragt und bevollmächtigt, alle erforderlichen Maßnahmen zur Umsetzung des Beschlusses einzuleiten.

Abstimmungsergebnis:
11 Stimmberechtigte; 11 Dafür; 0 Dagegen; 0 Enthaltungen

Beschluss-Nr. 153/01/17
Auf der Grundlage des § 28/1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Narsdorf mit Beschluss-Nr. 153/01/17 die Beauftragung des 3. Nachtrages zum Ingenieurvertrag zwischen der Gemeinde Narsdorf und dem Büro Ingenieur Consult Dr.-Ing. A. Kolbmüller GmbH, Diezmannstraße 5, 04207 Leipzig zur Durchführung der Projektsteuerung Hochwasserschadensbeseitigung.
Die Finanzierung der Leistung erfolgt über die Haushaltsstelle 7111.10 511105 Projektsteuerung.
Der Bürgermeister wird bevollmächtigt und Beauftragt, alle erforderlichen Maßnahmen zur Umsetzung des Beschlusses zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:
11 Stimmberechtigte; 11 Dafür; 0 Dagegen; 0 Enthaltungen

Beschluss-Nr. 154/01/17
Auf der Grundlage des § 28/1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Narsdorf mit Beschluss-Nr. 154/01/17 die Vergabe der Planungsleistungen zur Bestandaufnahme, Ausarbeitung Nutzungsänderung einschließlich Brandschutzkonzeption Turnhalle Narsdorf an das Büro AIC Schuhbauer, Straße der Deutschen Einheitr21, 04643 Geithain.
Der Bürgermeister wird beauftragt und bevollmächtigt, alle erforderlichen Maßnahmen zur Umsetzung des Beschlusses einzuleiten.

Abstimmungsergebnis:
11 Stimmberechtigte; 11 Dafür; 0 Dagegen; 0 Enthaltungen

Beschluss-Nr. 155/01/17
Auf der Grundlage der §§ 28 Abs. 2 Nr. 11 und 73 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Narsdorf mit Beschluss-Nr. 155/01/17 die Entgegennahme von Spenden durch die Gemeinde Narsdorf -Ende November 2016- gemäß Anlage.
Der Bürgermeister wird beauftragt und bevollmächtigt, alle erforderlichen Maßnahmen zur Umsetzung des Beschlusses zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:
11 Stimmberechtigte; 11 Dafür; 0 Dagegen; 0 Enthaltungen

Beschluss-Nr. 156/01/17
Auf der Grundlage des § 28 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Narsdorf mit Beschluss-Nr. 156/01/17.
Zustimmung zum Bauantrag -Errichtung von 6 Pkw-Garagen; Standort: 04657 Narsdorf, Siedlung 22 a, b und 23 a, b, Gemarkung Narsdorf, Flurstücke 200/5, 200/6; Bauherr: Ana und Oscar Dinkelmeier GbR, vertr. Durch Oscar Dinkelmeier- Aktenzeichen 2016-1953.
Der Bürgermeister wird bevollmächtigt und beauftragt, alle erforderli chen Maßnahmen zur Umsetzung des Beschlusses einzuleiten.

Abstimmungsergebnis:
11 Stimmberechtigte; 8 Dafür; 0 Dagegen; 3 Enthaltungen

Beschluss-Nr. 157/01/17
Auf der Grundlage des § 28/1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Narsdorf mit Beschluss-Nr. 157/01/17 die Zustimmung zu überplanmäßigen Ausgaben bei Sachkonto innere Verrechnung im Bereich der Feuerwehr Narsdorf in Höhe von 1.668,29 € (Buchungsstelle 1260.01 481110).
Die Deckung erfolgt aus Minderausgaben bei innerer Verrechnung Straßenwesen (Buchungsstelle 5410.01 481110).
Der Bürgermeister wird beauftragt und bevollmächtigt, alle erforderlichen Maßnahmen zur Umsetzung des Beschlusses zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:
11 Stimmberechtigte; 11 Dafür; 0 Dagegen; 0 Enthaltungen

Beschluss-Nr. 158/01/17
Auf der Grundlage des § 28 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Narsdorf mit Beschluss-Nr. 158/01/17:
Zustimmung zum Bauantrag -Errichtung eines Einfamilienhauses mit Carport; Standort: 054657 Narsdorf, Siedlung, Gemarkung Narsdorf, Flurstücke 202/10 und 186/7; Bauherr: Herr Kenny Fredl- Aktenzeichen 2016-2151.
Der Bürgermeister wird bevollmächtigt und beauftragt, alle erforderlichen Maßnahmen zur Umsetzung des Beschlusses einzuleiten.

Abstimmungsergebnis:
11 Stimmberechtigte; 11 Dafür; 0 Dagegen; 0 Enthaltungen

Senioren
Zum Geburtstag die besten Glückwünsche

Der Bürgermeister der Stadt Geithain gratuliert allen Jubilarinnen und Jubilaren ganz herzlich zum Geburtstag und wünscht fürs neue Lebensjahr alles Gute, viel Freude und Gesundheit

02.02.
Frau Christine Jurzok — zum 70. Geburtstag

04.02.
Frau Edith Pester — zum 70. Geburtstag — Nauenhain

05.02.
Frau Marie Benndorf — zum 85. Geburtstag — Wickershain

06.02.
Frau Annelies Hunger — zum 80. Geburtstag

11.02.
Herr Gerhard Kaiser — zum 80. Geburtstag

12.02.
Herr Siegbert Saupe — zum 70. Geburtstag

16.02.
Frau Christa Reiß — zum 85. Geburtstag

17.02.
Frau Elisabeth Käßner — zum 70. Geburtstag
Herr Fritz Dörr — zum 85. Geburtstag

18.02.
Herr Claus Wiebers — zum 70. Geburtstag

19.02.
Herr Gunter Taubert — zum 70. Geburtstag — Niedergräfenhain

20.02.
Herr Eberhard Günther — zum 80. Geburtstag — Nauenhain

21.02.
Herr Horst Bloch — zum 75. Geburtstag — Theusdorf

23.02.
Frau Christine Hölzer — zum 75. Geburtstag

28.02.
Herr Bernd Weigel — zum 75. Geburtstag

Der Bürgermeister der Gemeinde Narsdorf, Herr Andreas Große, gratuliert allen Jubilaren recht herzlich zum Geburtstag und wünscht fürs neue Lebensjahr viel Freude und Gesundheit

23.02.
Frau Liane Berger — zum 80. Geburtstag — Ossa

26.02.
Herr Klaus Ecobichon — zum 70. Geburtstag — Narsdorf

Wir gratulieren ...

Mitteilung der Bruno- und-Therese-Guenther-Stiftung

Goldene Hochzeit feiern die Eheleute

Gabriele und Siegfried Martin aus Geithain
Hannelore und Richard Beier aus Geithain

Einladung

Liebe Seniorinnen und Senioren,
zu unserem Geburtstag des Monats lade ich Sie ganz herzlich für

Eingeladen sind alle, die im Monat Januar 2017 70, 75, 80 Jahre oder älter geworden sind.
Rückmeldungen zur Teilnahme bitte an 034341/466103.

Rudolph, Bürgermeister

Der Bürgermeister der Stadt Geithain gratuliert allen Eltern herzlich zur Geburt Ihrer kleinen Wonneproppen, wünscht alles Liebe sowie eine frohe und glückliche Zeit.

Das Licht der Welt erblickte:

Ileen Helle, geb. am 29.11.2016
Töchterchen von Stephanie Obenaus aus Narsdorf

Impressum:

Herausgeber: Stadtverwaltung Geithain,
Verantwortliche für den redaktionellen Teil:
Stadtverwaltung Geithain, Frau Franke, Tel.: 034341/466103,
Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

Gesamtherstellung:
Riedel – Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Tel.: 037208 / 876100; info@riedel-verlag.de
Es gilt die Anzeigenpreisliste 2016.

Verteilung: Die Stadt Geithain mit der Gemeinde Narsdorf und Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 4016 Haushalte. Für die Verteilung der bewerbbaren Haushalte benötigt das beauftragte Verteilunternehmen Leipziger Rundschau 3793 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen an den Auslagestellen im Stadtgebiet zur kostenfreien Mitnahme aus. Damit wird für jeden Haushalt ein Exemplar zur Verfügung gestellt.

Aus den Schulen

„my skills 2016“ - Platz 1 und 2 beim Berufswettstreit der VDI- GaraGe

Wir waren dabei, d.h. wir, die Klasse 9a der Paul-Guenther-Schule Geithain, hatte die Möglichkeit, am 4. Wettbewerb „my skills 2016“ der VDI- GaraGe gemeinnützige GmbH in Leipzig teilzunehmen.
Der Berufswettstreit beinhaltete die Präsentation eines Berufes. Wir stellten in 4 Gruppen den Koch, den Landwirt, den Altenpfleger sowie den Rettungssanitäter vor. Die Teilnehmer bereiteten sich sorgfältig auf diesen Wettstreit vor. So sammelten wir Informationen, knüpften Kontakte zu einem landwirtschaftlichen Betrieb in Bruchheim, zum Roten Kreuz in Geithain, zum Bornaer Pflegedienst Bergmann und zu unserer Hauswirtschaftslehrerin Frau Liebich. Die Praxisunterstützung half uns, unser Berufsbild besser verstehen und aufbereiten zu können. Außerdem konnten wir auch spezielle berufstypische Ausstattungen sowie Materialien unserer Unterstützer nutzen. Dafür möchten wir uns hier herzlich bedanken. Für die Präsentation der Berufe standen jedem Team 15 Minuten zur Verfügung. Es galt, eine Jury aus 8 Personen zu überzeugen, die aus Vertretern des Veranstalters sowie aus teilnehmenden Unternehmen gebildet wurde. Diese Situation war für uns als Schüler neu, aufregend und spannend zugleich. Alle Teams waren motiviert, hatten aber keinerlei Erfahrungen mit solch einer Wettbewerbssituation, was uns etwas unbehaglich vorkam. Unser Landwirt-Team hatte seinen Auftritt am Vormittag zu absolvieren. Jeder kannte seine Aufgaben genau, so dass der Vortrag, die PowerPoint- Präsentation, der eigens dafür zusammengestellte Film und die Pflanzenschau gut miteinander harmonierten. Anschließend gingen wir wie alle Gruppen auf die Tour, die uns zu 21 Unternehmen führte. An jedem Stand erwarteten uns Vertreter der Firmen, die uns Aufgaben stellten, welche wir als Teams zu lösen hatten. Wir bewältigten Probleme aus dem Bereich Allgemeinwissen, aber auch Fachwissen wie das Herstellen einer Desinfektionslösung oder das Erkennen von Inhaltsstoffen in Nahrungsmitteln. Die Rettungssanitäter, die Altenpfleger und das Koch-Team mussten auf die Präsentation ihrer Berufe bis zum Nachmittag warten, was natürlich die Anspannung anwachsen ließ. Die Motivation blieb hoch, weil auch hier eine gute Vorbereitung sowie Abstimmung vorgenommen worden waren. Die Leistungen der Teams überzeugten durch ihr Fachwissen, die Anschaulichkeit und das intensive Gespräch mit der Jury.
Am Ende des ersten Wettbewerbstages blieben ein beruhigendes Gefühl, die Präsentationen absolviert zu haben, aber zugleich auch die Unsicherheit, wie wir bewertet wurden. Der zweite Tag begann mit einem Speed Dating. Das ermöglichte uns, an den Ständen ausgewählter Firmen ins Gespräch zu kommen und Informationen zu Ausbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten in den Unternehmen zu erhalten. Den zweiten Höhepunkt des Tages bildete die Entwicklung einer Idee, die ein Alltagsproblem erleichtern sollte. Ein Team führte die Sprachsteuerung für Toilettentüren ein, damit diese nicht mehr mit der Hand berührt werden müssen. Nach der Mittagspause erfolgten dann endlich die Wettbewerbsauswertung sowie die Auszeichnung der Preisträger und die Vergabe von Sonderpreisen. Wir waren sehr gespannt, wie wir abgeschnitten hatten. So war die Freude des Landwirt-Teams über einen der Sonderpreise groß. Der Jubel der Teams der Altenpfleger und der Rettungssanitäter über den 2. bzw. 1. Platz war dann natürlich am größten. Alle Teilnehmer der Klasse 9a, die begleitenden Lehrer selbstverständlich auch, sind stolz auf die erreichten Ergebnisse. Als Anerkennung erhielten die Teammitglieder Urkunden, Sach- bzw. Geldpreise.
Abschließend werteten wir die Teilnahme am Wettbewerb als eine besondere Erfahrung, die uns bewiesen hat, wozu wir in der Lage sein können

Aus den Schulen

Internationales Gymnasium Geithain:

Somewhere over the rainbow…

Immer entlang der gelben Backsteinstraße führte uns der Besuch der Aufführung des „Zauberer von Oss“ in der Musikalischen Komödie in Leipzig im Dezember 2016. Er bot eine gelungene Einstimmung auf die Adventszeit.
Die Geschichte dürfte bekannt sein: Dorothee, ein Mädchen aus Kansas, wird von einem Wirbelsturm in eine magische Welt getragen. Sie trifft dort auf wundersame und zauberhafte Gestalten und muss auf der Suche nach dem Heimweg einige Abenteuer bestehen.

Gemeinsam mit Dorothee, dem Löwen, dem Blechmann und der Vogelscheuche erlebten die 7. Klassen des IGG wunderbare Abenteuer im Reich der Schlaraffen, kämpften gegen die böse Hexe und machten sich auf die Suche nach dem Großen Zauberer von Oss. Eine kostümgewaltige Inszenierung hielt immer wieder neue Überraschungen parat, die nach und nach – mit Hilfe cleverer Ideen und einer guten Fee – gemeistert wurden. Die Hauptfiguren wurden schließlich wunschgemäß entlohnt und Dorothee konnte sich wieder auf den Weg nach Hause machen. Nach allerlei Abenteuern und Herausforderungen erlebten alle Schüler ein glückliches Ende und stimmten in den tosenden Applaus ein.

K. Neumann, Klassenlehrerin der 7a

Internationales Gymnasium Geithain und Internationales Wirtschaftsgymnasium Geithain:

Impressionen aus dem Schulleben IGG/IWG im Dezember:

Vorweihnachtliche Stimmung war an den Internationalen Gymnasien Geithain auch beim Schulweihnachtsmarkt am 02.12 sowie beim Weihnachtskonzert unserer Schulen am Abend des 15.12. und am Vormittag des 16.12. aufgekommen. Im Bürgerhaus Geithain präsentierten Chor, Schulband und Musiklehrer den begeisterten Zuschauern ein buntes Repertoire:

Aus den Schulen

Schüler-Lehrer-Sportfest zum Jahresausklang

Sportlich beendeten die Schüler und Lehrer der Geithainer Paul-Guenther-Schule das alte Jahr. Dafür bereitete der Schülerrat ein Sportfest vor, welches am vorletzten Schultag vor den Weihnachtsferien in der Mehrzweckhalle stattfand. Jede Klasse bildete dafür ein Team, bestehend aus 10 Schülern und einem Lehrer. An 11 Stationen mussten diese Schnelligkeit, Geschicklichkeit, aber vor allem Teamgeist beweisen. Besonders lustig ging es bei der Luftballon-Transportstaffel zu. Mit verbundenen Augen einen Partner über die Bank führen erforderte gegenseitiges Vertrauen. Ganz schön ins Schwitzen kam man beim „Springenden Kreis“. Zielwerfen, Eierlauf, Puzzeln waren weitere Stationen. Mit einem selbst gebastelten Flieger, die größte Weite zu erzielen, war für viele Klassen eine echte Herausforderung. Am besten gelang dies Jonas Berger aus der 5. Klasse, dessen Flieger außerhalb des Spielfeldes landete. Als Kampfrichter fungierten die nichtaktiven Zehntklässler. Am Ende siegte das Team der Klasse 10a (93 Punkte) vor der Klasse 10b (87 Punkte) und der Klasse 9a (85 Punkte). Die DaZ-Schüler erkämpften sich mit viel Einsatz den 6. Platz. Die Schülerfirma spendierte am Ende für jeden Schüler eine Wiener und alle verabschiedeten sich, obwohl noch ein Schultag wartete, in die wohlverdienten Weihnachtsferien.

Exkursion ins Musikinstrumenten-Museum

Im Dezember erlebten die Fünftklässler der Geithainer Paul-Guenther-Schule eine Musikstunde der besonderen Art. Dazu fuhren die Jungen und Mädchen nach Leipzig ins Musikinstrumenten-Museum, welches sich im Grassi-Museum befindet. In der größten und reichsten Musikinstrumenten-Sammlung Deutschlands sahen und hörten die Schüler gewöhnliche und ungewöhnliche Instrumente. Auch ungewöhnliche Fragen galt es zu klären: Wozu sind stumme Instrumente gut? Was macht eine Schlange in der Kirche? Wo ist der Haken an der Harfe? Wo haust der Orgelwolf? Wer hat eigentlich das Klavier erfunden? Kann ein Klavier auch selbst wie von Zauberhand spielen? Am meisten Spaß machte es aber, die Instrumente selbst auszuprobieren. Im Klanglabor standen Instrumente aus aller Welt zum Anfassen und Ausprobieren bereit. So brachten wir allerlei Töne für unsere Mitschüler zu Gehör. Ein gemeinsamer Bummel über den Leipziger Weihnachtsmarkt rundete diesen wunderschönen Tag ab.

Weihnachtsfeier für ehemalige Kollegen der Pauli

Über 20 ehemalige Mitarbeiter der Paul-Guenther-Schule folgten der Einladung zur traditionellen Weihnachtsfeier. Diese fand am im Speiseraum der Schule statt. Die WTH-Schüler der 9. Klasse hatten alles liebevoll vorbereitet. Dazu gehörten leckere Kuchen, Plätzchen und belegte Brote. Eröffnet wurde die Feier durch den Grundschulchor, der die Senioren mit weihnachtlichen Weisen auf das Fest einstimmte. Als besondere Überraschung erschien der Weihnachtsmann, alias Niklas Göhler, der für Aufheiterung unter den Gästen sorgte. Die ehemaligen Kollegen dankten mit viel Applaus und dem „Versprechen“, im nächsten Jahr wiederzukommen.

Aus den Schulen

An die Eltern der zukünftigen Klassen 5

Liebe Eltern,
in Vorbereitung des Schuljahres 2017/18 bieten wir Ihnen am
Samstag, 28.01.2017, 10.00 Uhr,
im Speisesaal der Paul-Guenther-Schule
(Parkplätze auf dem Schulhof)
eine Informationsveranstaltung zu Bildungsmöglichkeiten für Ihre Kinder an der Geithainer Schule an. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen und mit Elternvertretern ins Gespräch zu kommen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Mit freundlichen Grüßen

Neuhaus
Mittelschulrektor

Berufsmesse "Börse der Akteure" in der Paul-Guenther-Oberschule am 21.03.2017 18:00 – 20:00 Uhr

Namenhafte Firmen aus der Region werden an diesem Abend ihre Firmen vorstellen und gern die Fragen der Jugendlichen zum Thema Berufswahl und Berufsausbildung beantworten.

Es werden sich folgende Firmen präsentieren:
Puschendorf Textilservice GmbH
Elektro Lehmann
BERUFLICHES SCHULZENTRUM GRIMMA
OEWA Niederlassung Grimma
LANDRATSAMT LANDKREIS LEIPZIG
BSZ Wurzen
AOK PLUS
Ladenburger GmbH & Co. KG
Euro Akademie Leipzig
Reuter & Schreck GmbH & Co. KG
Textildruckerei Lunzenau GmbH
TDE Personal Service GmbH
FEST Frohburger-Elektro-System-Technik GmbH
IKK classic
Bundeswehr
Handwerkskammer zu Leipzig
AllTec Automatisierungs- und Kommunikationstechnik GmbH
Schließfachanlagen Gerold Trautner e.K.
PaX Classic GmbH
Debeka
Scholz Recycling GmbH
GAW-INSTITUT FÜR BERUFLICHE BILDUNG
Obstland Dürrweitzschen AG
DHL Hub Leipzig GmbH
POLIZEIDIREKTION LEIPZIG
Siemens AG
Aus- und WeiterbildungsSchulen des VMKB e.V.
Backhaus Hennig GmbH
Marko Pfaff & Co. Spezialfahrzeugbau GmbH
Häusliche Kranken- und Altenpflege Dorothea Petzold GmbH
Gern können sich noch Firmen melden, die Interesse daran haben, sich zur Berufsmesse in Geithain zu präsentieren.

Jens Graf
Praxisberater
Paul-Guenther-Oberschule, Schillerstr. 13, 04643 Geithain, Mitarbeiter im pädagogischen Dienst /Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gemeinnützige Gesellschaft mbH, Akademie Leipzig
Mobil: 0160 93489899, Tel: 0341 96415-0, Fax: 0341 96415-41
jens.graf@faw.de

Kulturelles

Liebe Eltern, liebe Lehrer, liebe Freunde

Wir machen eine Ausstellung!

Seit dem Herbst beschäftigen wir, die 6. Klasse der Paul-Guenther-Schule mit unserer Lehrerin Frau Merzdorf, uns im Deutschunterricht mit Lieblingsbüchern. Dabei geht es nicht „nur" ums Lesen – wir erzählen uns auch von diesen Büchern und gestalten die spannenden Geschichten plastisch in Schuhkartons. So macht Lesen und Schule richtig Spaß!
Wir würden uns alle sehr freuen, wenn noch viel mehr Menschen mit uns über Bücher reden wollen. Deshalb laden wir Euch ganz herzlich zur Ausstellungseröffnung in die Stadtbibliothek ein.

Am 5. Februar 2017, um 11 Uhr

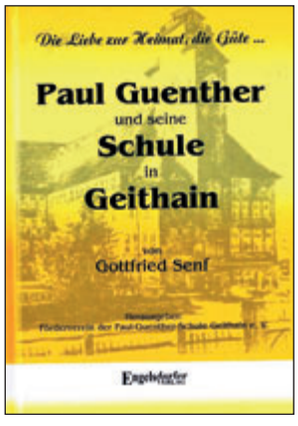
sind wir auch alle da und möchten mit Euch gemeinsam Bücherkisten, Mappen und natürlich reichlich Bücher anschauen.

Und es gibt Kekse!

Geithain

Am 01. März 2017, um 19.30 Uhr in der Stadtbibliothek

Dr. Gottfried Senf stellt das neue Buch vor:
Paul Guenther und seine Schule in Geithain
Engelsdorfer Verlag 2016



Im Jahr 2015 konnten Stadt und Schule Geithain auf 100 Jahre Spenden- und Stiftertradition der Familien Guenther & Vanderbilt zurückblicken. Das war ein Anlass zur Herausgabe dieses Buches im September 2016. Leben und Werk des Schulstifters sowie die Geschichte der Schule von 1925 bis zur Gegenwart bilden im Wesentlichen den Inhalt des Buches.

Wir freuen uns sehr, an diesem Abend in der Stadtbibliothek mehr über Geschichte und Recherche zu diesem Thema zu erfahren.

Kartentel. 034341 4 31 68, bibo-geithain@t-online.de
Eintritt 4 €

Kulturelles

Kulturtermine Februar 2017 Stadt Geithain

04. Februar **19.30 Uhr**	Luthersaal Geithain „Trio-Werke“ Nico Klisch – Saxophon, Manfred Kluge – Schlagzeug Janko Bellmann – Klavier
5. Februar **11.00 Uhr**	Bibliothek Pack ein Buch in eine Kiste! Eröffnung der Bücherkisten – Ausstellung der 6. Klasse Paul-Guenther-Schule
11. Februar **15.00 Uhr**	Seniorenheim Am Stadtpark (Speisesaal WB 1) Programm des Geithainer Carnevalsverein
22. Februar **15.00 Uhr**	Bürgerhaus Tanztee mit Krumy
23. Februar **19.30 Uhr**	Bürgerhaus Weiberfasching – Kartentelefon 034341/44080
25. Februar **14.00 Uhr** **19.33 Uhr**	Bürgerhaus Kinderfasching - Karten im Bürgerbüro Prunksitzung des GCC - Kartentelefon 034341/44080
26. Februar **14.30 Uhr**	Bürgerhaus Seniorenfasching mit dem GCC – Karten im Bürgerbüro
28. Februar **14.30 Uhr**	Seniorenheim Am Stadtpark (Speisesaal WB 1) Faschingsveranstaltung mit Herrn Geier
18.30 Uhr	Lieselottes Kurve, Querstr. 2 Fasching des Geithainer Heimatvereins
01. März **19.30**	Stadtbibliothek - Geithainer Begegnungen Paul Guenther und seine Schule in Geithain Buchvorstellung mit Gottfried Senf Eintritt 4 €

Veranstaltungen auch unter www.kultur-leipzigerraum.de

Fragen und Anregungen werden Sie los bei:
Kultur- und Fremdenverkehrsamt Geithain
Tel: (034341) 466 150 Fax.: (034341) 466 221
Frau Mitschke
fremdenverkehrsamt@geithain.de

Anzeigen

Vereinsnachrichten

Der FSV Alemannia Geithain lädt zu seinen nächsten Heimspielen:

So, 05.02.2017 14.00 Uhr Herren
FSV Alemannia Geithain –
FC Altenburg
Sa, 11.02.2017 14.00 Uhr Herren
FSV Alemannia Geithain – FC Bad Lausick 1990
Sa, 18.02.2017 14.00 Uhr Herren
FSV Alemannia Geithain – TSV 1847 Kohren-Sahlis

Seit der Saison 2016/2017 nimmt der FSV Alemannia Geithain im Nachwuchsbereich wieder mit Mannschaften der A-, C-, D-, E-, F1- und F2-Junioren am Wettkampfbetrieb teil. Dazu werden jederzeit sportbegeisterte Jungen und Mädchen der Jahrgänge 1999 - 2011 gesucht.

Des Weiteren benötigen wir noch Übungsleiter und Betreuer, die den Trainings- und Spielbetrieb absichern. Das können neben ehemaligen oder noch aktiven Spielern auch Eltern und Großeltern sein, die einfach Spaß und Lust am Fußball spielen mitbringen. Bitte einfach Kontakt mit unserem Verein aufnehmen, www.alemannia-geithain.de, fsv-alemannia.1990@freenet.de oder über den Nachwuchsleiter Andreas Heider, Tel. 0157-72586834.

Seit Anfang Oktober 2016 können Kinder im Alter von 3 – 6 Jahren jeden Mittwoch ab 17Uhr am kostenfreien Schnuppertraining des FSV Alemannia Geithain e.V. teilnehmen. Trainiert wird in der Mehrzweckhalle Geithain.

Der FSV Alemannia Geithain e.V. plant ab März/April eine neue Abteilung „Dart“ zu gründen. Hierzu kann für Interesse telefonisch Kontakt mit Nico Sander 0178-1451807 hergestellt werden.

Fasching in alter Güte, doch an neuem Ort: im Bürgerhaus

Die Plakate hängen, die Flyer sind verteilt. Auch das ein unübersehbares Zeichen dafür: Der zweite Teil der Faschingssaison des Geithainer Carneval Clubs naht. Und damit der zweite Teil seines 30jährigen Jubiläums.
Das bereiten die Mitglieder dieses Faschingsvereins natürlich mit besonderem Herzblut vor. Die Aufregung ist dabei noch ein Stück größer als in vergangenen Jahren. Denn der Wechsel der Spielstätte - vom leider nunmehr geschlossenen Schützenhaus ins Bürgerhaus - bringt viel Ungewohntes mit sich. "Ich hoffe dennoch, dass wir alle Dinge und Anforderungen meistern, die der neue Auftrittsort mit sich bringt, von Technik und Licht über völlig andere Ausschmückung des Saales bis zur weit größeren Bühne oder den Änderungen bei der kulinarischen Versorgung der Gäste", so Präsident Jan Seitz.
Das im Gegensatz zum November völlig neue anderthalbstündige Programm stehe bereits. Es bringe neben zahlreichen Tanzdarbietungen - von den jüngsten Akteuren der Grünen Garde bis zur neuen Einstudierung der "Kirschbuben" - unter anderem ein Wiedersehen mit einem alten Bekannten vom Faschingsdebüt vor 30 Jahren oder eine neue Stippvisite von "Emil" mit sich.

Wichtig für die Besucher ist, schnell Karten für den Weiberfasching am 23. Februar und die Abendveranstaltung am 25.Februar (jeweils 19.33 Uhr), unter Telefon 034341/44080 zu ordern und diese am 3. Februar ab 19 Uhr im Bürgerhaus käuflich zu erwerben.
Interessenten für den Kinderfasching (am 25. Februar um 14 Uhr) und Seniorenfasching (am 26. Februar um 15 Uhr) am gleichen Ort können Karten im Bürgerbüro des Rathauses erwerben.

Thomas Lang

Wissenswertes

Ereignisse Stadt Geithain im Jahr 2016

Januar

- Die Stadtverwaltung startet mit neu gestaltetem Internetauftritt unter www. geithain.net ins neue Jahr.
- Die Ober- und Gemeinschaftsschule der Paul-Guenther-Schule besuchen insgesamt 254 Schüler, die von 32 Lehrern unterrichtet werden. Schulleiter ist weiterhin Gunter Neuhaus.
- Im Internationalen Gymnasium Geithain, Klassen 5 bis 10 werden 194 Schüler von 28 Lehrern unterrichtet. Schulleiterin ist weiterhin Ingeburg Schmuck.
- Neue Leiterin des Kinder- und Jugendhauses R9 ist die Sozialpädagogin Doreen Müller aus Rathendorf.
- Nach Abschluss von Investitionen über 2,2 Mio. Euro werden bei der Geithainer Puschendorf Textilservice GmbH zu Jahresbeginn neue Waschstraßen in Betrieb genommen, die eine Kapazitätserweiterung ermöglichen, sowie eine Kantine für die 325 Mitarbeiter.
- Zum Neujahrsempfang im Bürgerhaus zeichnet Bürgermeister Frank Rudolph verdienstvolle Bürger im Ehrenamt aus: Herr Dr. Wolfgang Reuter (Historiker), Herr Peter Militzer (Friedensrichter), Herr Uwe Scheibner (Systemadministrator), Herr Ronald Zahn (FSV Alemannia), Herr Christian Landwehr (Landwirt/Wickershain), Herr René Gauter (Ev.-Luth. Kirchspiel/Kinder- u. Jugendarbeit), Frau Betty Raschke (Ev.-Luth. Kirchspiel/„Tischlein deck dich“, Frau Gabriele Sporbert (Partnerschaftsbeauftragte). Für 70 bzw. 60 Jahre Einsatz für die Geithainer Feuerwehr werden vom Kreisfeuerwehrverband ihr langjähriger Leiter Horst Krznaric und Günther Neuhaus geehrt.
- Die Mitglieder der Geithainer Schützengesellschaft wählen Frank Kirschner zu ihrem neuen Vorsitzenden, sein Stellvertreter ist Michael Kobsch.
- Grundsatzbeschluss des Stadtrates: Verkauf von mehr als 320, also den Großteil, der kommunalen Wohnungen. Ziel: Tilgung eines erheblichen Teils der millionenschweren Altschulden.
- Das Neujahrskonzert mit dem Leipziger Symphonieorchester unter Leitung von Wolfgang Rögner im Bürgerhaus steht in diesem Jahr unter dem Motto „Freunde, das Leben ist lebenswert“ mit Werken von Strauss, Lehár, Kálmán und Millöcker.

Februar

- Die Frühjahrssaison des Geithainer Carneval Club läuft unter dem Motto „Aschenröschen und Dornputtel – der GCC macht Kuddelmuddel“.
- Nachdem es seit 2008 keine Änderungen gegeben hat, wird ab Februar die Kinderbetreuung in Geithain deutlich teurer, besonders in den Krippen: monatlich knapp 40 Euro mehr, künftig sind es 190 Euro.
- Das DRK erweitert sein Angebot im Kleidershop in der Chemnitzer Straße durch eine zusätzliche Mitarbeiterin und erweiterte Öffnungszeiten.
- Der LVZ-Fotograf Thomas Kube zeigt in einer neuen Ausstellung in der Stadtbibliothek Größen des globalen Rock- und Popgeschäfts, die den deutschen Osten besucht haben.
- Baustart zur Instandsetzung des Ossabaches in Syhra und Theusdorf.
- Der Stadtrat fasst den Beschluss zum Kauf des in Geithain-West zwischen der Straße der Deutschen Einheit und der Bahnlinie befindlichen 20.000 m² großen Areals der seit zehn Jahren in Liquidation stehenden Geithainer Baugesellschaft zum Preis von 90.000 Euro mit dem Ziel der Nutzung für stadteigene Zwecke (Bauhof) und der Ansiedlung von Gewerbe.
- Der jahrelange Mietstreit bezüglich der Mehrzweckhalle mit der GDS ist einvernehmlich beigelegt.
- Joachim Kiesler, der Gründer und Chef der Geithainer Musikelectronic GmbH, berichtet in der Stadtbibliothek über die Geschichte seiner am 5. Mai 1960 gegründeten Firma, die heute geschäftliche Beziehungen in der ganzen Welt bis nach Fernost hat, und stellt

Wissenswertes

diese auch in den Firmenräumen vor. Aufgrund des großen Interesses wird diese Veranstaltung eine Woche später wiederholt.

◇ An der Promenade müssen mehrere Kastanien und zwei Silberpappeln aufgrund ihres Zustandes gefällt werden. Es sind Neuanpflanzungen geplant, um den Alleecharakter wieder herzustellen.

März

◇ Die Kindertagesstätte „Wirbelwind“ am Paul-Guenther-Platz kann wieder in vollem Umfange genutzt werden, nachdem sie vor einem Dreivierteljahr wegen Ausdünstungen des Schadstoffes Naphtalin gesperrt und zunächst erst saniert werden musste (Kosten: 49.000 Euro).

◇ Das Leipziger Kabarett „Academixer“ gastiert am 12. März im Bürgerhaus mit dem Programm „Mensch ärgere mich oder: Mit Schienbeinschützern zur Arbeit“.

◇ Buchlesung in der Stadtbibliothek mit der Schriftstellerin Anja Zimmer über die Herzogin Elisabeth zu Sachsen-Rochlitz, die wesentlich dazu beigetragen hat, dass im Jahre 1539 auch in Geithain die Reformation eingeführt wurde.

◇ Im von Bundesverkehrsminister Dobrindt vorgelegten Verkehrswegeplan ist die Elektrifizierung der Bahnstrecke Leipzig-Geithain-Chemnitz bis 2030 nicht mehr vorgesehen.

◇ Der Geithainer Heimatverein gibt das neue Heft 15 seiner Reihe „Vom Turm geschaut“ heraus. Es enthält wieder viele Artikel zu verschiedenen Themen. Im Hauptbeitrag hat unser Historiker, Herr Dr. phil. Wolfgang Reuter seine umfassenden Forschungsergebnisse zur „Frühgeschichte der Stadt Geithain 1096 bis 1186 – Landnahme und Landesverwaltung in der Region Geithain im 12. Jahrhundert“ veröffentlicht. Dies betrifft also das Jahrhundert vor der urkundlichen Ersterwähnung von Geithain im Jahre 1186.

◇ Anlässlich seines 85. Geburtstages erhält Herr Dr. Wolfgang Reuter die Ehrenmitgliedschaft des Geithainer Heimatvereins zuerkannt. Er hatte 1997 Geithain als seinen Alterswohnsitz gewählt, hier seither wesentlich zur Erforschung von Geithains Geschichte, insbes. des Mittelalters beigetragen und u. a. auch die Chroniken I und II herausgegeben.

◇ Die Paul-Guenther-Schule erhält im Beisein der sächsischen Integrations- und Gleichstellungsministerin Petra Köpping als Schirmherrin den Titel „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ verliehen.

◇ Chor und Kantorei Geithain/Wickershain führen am Karfreitag Ausschnitte der Geithainer Passion von Christian Gottlieb Meissner auf. Dieser lebte im 18. Jahrhundert, er war Thomaner unter Johann Kuhnau und dessen Nachfolger Johann Sebastian Bach.

◇ Der TSV 1847 Geithain hat auf seiner Jahreshauptversammlung die bisherigen Vorstandsmitglieder bestätigt. Als Vereinsvorsitzender fungiert weiterhin Andreas Goldberg, seine Stellvertreterin ist Ute Vockerodt. Weiterhin arbeiten im Vorstand Angela Gaudek, Thomas Beyer, Karin Kahl, Rosemarie Benndorf und Birgit Feig mit.

April

◇ Es ist kein Aprilscherz: nachdem es im letzten Winter nur wenig geschneit hatte, war am Morgen des 1. Aprils die ganze Landschaft in Weiß gehüllt.

◇ Für Gabriele Filipowitsch, die in den Ruhestand geht, wird Viola Hofmann neue Leiterin des Seniorenheims am Stadtpark.

◇ Eröffnung der Sonderausstellung „Tolle Geithainer Heimatfeste“ – Rückblick auf die Heimatfeste 1912, 1936, 1986 und 2011 – im Heimatmuseum.

◇ Ein Fernsehteam der BBC aus Großbritannien dreht in der Paul-Guenther-Schule einen Bericht über die Integration von jungen Flüchtlingen aus Syrien und Afghanistan. Im Fokus der Journalisten steht der Unterricht in der DaZ-Klasse – Deutsch als Zweitsprache.

◇ Herr Dr. Wolfgang Reuter stiftet die ihm zu seinem 85. Geburtstag von Herrn Dr. Thomas Arnold überreichte Bronzeguss-Porträtmedaille dem Heimatmuseum. Umrahmt wird diese Veranstaltung durch einen bunten Strauß von Frühlingsmelodien, dargeboten von Klaus Grünberger (Violine) und Bernd Richter (Klavier).

◇ Der Tierparkverein lädt wieder zu seinem alljährlichen Frühlingsfest ein.

◇ In der Stadtbibliothek wird die Ausstellung „Farbe – Klang – Variation“ von Mechthild Mansel eröffnet.

◇ Auf der Spitze des 32 Meter hohen, seit Jahren stillgelegten Altottenhainer Wasserturmes werden Antennen für schnelles Internet montiert.

◇ Der Achtklässler Tobias Paulin der Paul-Guenther-Schule siegt beim Sächsischen Angelwerfertag in Döbeln. Nach den Disziplinen Weit- und Scheibenzielwerfen belegte er den ersten Platz.

◇ In Wickershain wird die Straßenbeleuchtung für rund 50.000 Euro erneuert. Aufgestellt werden 31 Leuchten mit besonders sparsamer LED-Technik.

◇ Am Abend des 30. April stellen die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr auf dem Markt den Maibaum mit Unterstützung des Geithainer Musikvereins auf, anschließend findet im Stadion die Feier der Walpurgisnacht statt.

Mai

◇ Die Glaserei Sell feiert ihr 125-jähriges Betriebsjubiläum.

◇ Die beim Hochwasser 2013 stark beschädigten Randstreifen der Verbindungsstraße zwischen Niedergräfenhain und Frauendorf werden durch die Fa. GTS Frankenhain in Ordnung gebracht. Fördersumme 65.000 Euro.

◇ Das Sozialprojekt der Kirche „Tischlein deck dich“ – eine wöchentliche Lebensmittelausgabe an Bedürftige, muss seine Arbeit einstellen, da der Hauptsponsor, das Edeka-Lager in Borna, schließt.

◇ Zu Pfingsten holt der FSV Alemannia das um ein Jahr infolge der Hochwasserschäden von 2103 verschobene Fußballfest anlässlich des 25-jährigen Bestehens des Vereins nach.

◇ Das von der OEWA betriebene Freibad eröffnet am 28. Mai die diesjährige Badesaison mit einem auch für Rollstuhlfahrer barrierefreien, gepflasterten Zugang.

◇ Die Mitarbeiter der Geithainer Postverteilstation feiern den 1. Jahrestag ihres Umzuges in ein neues Gebäude in der Straße „Am Emaillierwerk“ vor einem Jahr. Das alte Gebäude in der Bahnhofstraße 17 wurde als Wohnhaus umgebaut.

◇ Ende Mai liegt die Arbeitslosigkeit im Raum Geithain bei 5,9 % und ist damit die niedrigste im Landkreis. In Geithain selbst sind 201 Arbeitslose gemeldet, 13 weniger als im Vormonat.

Juni

◇ Die Maxim-Kowalew-Don-Kosaken geben in der Wickershainer Marienkirche ein festliches Konzert.

◇ Am 4. Juni löst Bürgermeister Frank Rudolph seine Stadtwette vom vergangenen Weihnachtsmarkt mit einem Musikfest ein: Auf dem Markt gibt es Konzerte des Sächsischen Polizeiorchesters sowie des Blasorchesters und der Big Band des Geithainer Musikvereins, im Rathaussaal für die Kinder im Rahmen des Sommertöne-Festivals das Bilderbuchtheater-Stück „Das Märchen von den zwölf Monaten“; nicht zu vergessen einige Fässer Freibier.

◇ Die Freiwillige Feuerwehr Niedergräfenhain lädt zu einem Kinderfest und begeht damit gleichzeitig auch ihr 90-jähriges Bestehen.

◇ Vom 10. bis 12. Juni feiert unser Ortsteil Nauenhain sein 775-jähriges Bestehen mit einem Dorffest.

◇ Beim diesjährigen Chöretreffen im Innenhof des Seniorenheims am Stadtpark treten sieben Chöre aus Geithain und dem Landkreis auf.

◇ Der 850 m lange Fuß- und Radweg vom Hartplatz am Freibad bis zur sog. Normabrücke in Wickershain ist fertiggestellt. Die Kosten für den Wegebau und eine neue Brücke belaufen sich auf ca. eine halbe Million Euro, finanziert aus dem Sonderprogramm der Hochwasserschäden.

Wissenswertes

- Beim Familientag im Heimatmuseum ist alte Kleidung aus verschiedenen Epochen zu bewundern. Musikalisch umrahmt wird das Programm von André Bauer und zwei Musikschülern.
- Kranzniederlegung am 17. Juni an der Gedenktafel für den beim Volksaufstand vom 17. Juni 1953 ermordeten Geithainer Eberhard von Cancrin, gemeinsam von Stadtverwaltung und Heimatverein.
- Bei der 11. Muldental-Fotoschau in der Sparkasse Grimma erhält die Geithainerin Alexandra Liebers den ersten Preis in der Kategorie Farbfotografie.
- Der Stadtrat bestätigt die im Januar gewählte Wehrleitung mit Jens Krznaric als Stadtwehrleiter und Marco Christen als seinem Stellvertreter.
- Nach sechs Jahren gemeinsamer Schulzeit und anstrengenden Prüfungswochen nehmen alle Zehntklässler der Geithainer Paul-Guenther-Schule ihre Abschlusszeugnisse im Geithainer Bürgerhaus in Empfang. Damit verlässt der letzte Gemeinschaftsschul-Jahrgang die „Pauli“.
- Ende Juni wird der – seit vielen Jahren von den Bürgern geforderte – Radweg entlang der B 7 zwischen Geithain und Niedergräfenhain fertiggestellt. Die offizielle Freigabe erfolgt am 8. Juli. Die Baukosten betragen ca. 500.000 Euro, gefördert mit Bundesmitteln. Der Radweg ist 1,6 km lang, 2,50 m breit und hat einen Asphaltbelag. Gleichzeitig wurde eine neue Trinkwasserleitung auf 830 m Länge verlegt.

Juli

- Der DRK-Kreisverband Geithain feiert am 1. Juli seine Neugründung vor 25 Jahren, tagsüber in der Werkstatt Behinderte, am Abend im Bürgerhaus. Zu den Gästen zählt auch Holger Löser, der Präsident des sächsischen DRK-Landesverbandes.
- Den Geithainer Orgelsommer gestalten in diesem Jahr Stephan Thane, Ernst Merkel und Janko Bellmann.
- Im Heimatmuseum wird mit Unterstützung des Niederpickenhainer Archäologen Rainer Ledig die Ausstellung „Was Steine erzählen“ zu archäologischen Funden beim Bau der Autobahn A 72 in der Region Geithain eröffnet.
- Am 19. Juli stellt die DB Regio, eine Tochterfirma der Deutschen Bahn AG, seine Züge für die Strecke zwischen Geithain, Bad Lausick und Leipzig vor. Diese sind silbergrau lackiert, haben auffallend gelbe Türen und sollen als „Der Geithainer“ die 55 Kilometer Entfernung laut Unternehmen in 46 Minuten absolvieren. Zur Jungfernfahrt gibt es am Bahnhof Geithain einen kleinen Festakt, zu dem unter anderem Frank Klingenhöfer, Vorsitzender der Regionalleitung bei DB Regio Südost, Landrat Henry Graichen (CDU), Bürgermeister Frank Rudolph (UWG) und Oliver Mietzsch, Geschäftsführer des Zweckverbandes für den Nahverkehrsraum Leipzig anwesend sind.
- Vom 22. bis 24. Juli hat Geithain großen Besuch von unserer Partnergemeinde Veitshöchheim mit Bürgermeister Jürgen Götz an der Spitze. Im Programm stehen am Sonnabend insbesondere die Einweihung und Namensgebung des – planmäßig noch nicht ganz fertiggestellten – „Veitshöchheimer Platz“ an der Bibliothek und ein Konzert des Projektchores und des Jugendvokalensembles der Sing- und Musikschule Veitshöchheim in der Nikolaikirche.
- Dieser umgestaltete Parkplatz an der Stadtbibliothek (Veitshöchheimer Platz) wird am 19. August für den Verkehr freigegeben.
- Im Herbst kommen dann noch zwei an der Fassade der Geithainer Stadtbibliothek gepflanzte Rebstöcke der Sorte Bürgertraube hinzu. Die Weinstöcke sind ein Geschenk des fränkischen Partnerortes Veitshöchheim und lebendiges Symbol für das gute und lange schon währende Einvernehmen zwischen beiden Gemeinden.
- Ihr 10jähriges Firmenjubiläum begeht Britta Strobel-Buchdruckerei, das 15jährige begeht Nisa GmbH Schweinezucht- und Mastbetrieb, Niedergräfenhain und das 20jährige begeht die Firma Neuhaus Ausbautechnik GmbH

August

- Die Saxony International School Carl Hahn gGmbH, die in Geithain bereits das Internationale Gymnasium und das Internationale Wirtschaftsgymnasium betreibt, geht nach den Ferien mit dem Schuljahr 2016/17 zudem mit einer International Primary School, also einer Grundschule, an den Start. Zunächst startet die erste Klasse mit drei Schülern ins Schuljahr. Die Kinder werden auf spielerische Art bereits in der ersten Klasse mit der englischen Sprache in Berührung gebracht. Dies erfolgt durch die Immersionsmethode in den unterschiedlichsten Fächern – die zu lernende Sprache werde konsequent neben der Erstsprache als Alltagssprache verwendet – nicht nur im Englischunterricht.
- Der Ur-Geithainer (Tanz-)Musiker Gerhard Stein ist im Alter von 86 Jahren wenige Wochen vor seinem 87. Geburtstag verstorben.
- Vom 20. August bis zum 4. September findet – nach 2009 – das 2. Stadtfest des Kirchspiels Geithainer Land unter dem Motto „Echt & ewig“ statt. Der Posaunenchor feiert mit mehreren Konzerten, u. a. mit einem Bläserfest, seinen 60. Geburtstag und gestaltet den Eröffnungsgottesdienst mit dem sächsischen Landesbischof Dr. Carsten Rentzing am 20. August auf dem Markt.
- Ein ganzer Tag ist dem Geithainer Heimatverein vorbehalten. Zwei Vorträge zu den Themen „Geschichte der Stadt Geithain in Wort und Bild“ und „Bedeutende Persönlichkeiten der Geschichte mit besonderem Bezug zu Geithain“ hält der Vereinsvorsitzende Bernd Richter, Herr Dr. Wolfgang Reuter spricht über „Legenden und Sagen aus der Stadtgeschichte“, Herr Dr. Gottfried Senf über „Geithain im 20. Jahrhundert“. Abgerundet wird der Tag mit einem Videofilm von Bernd Bräuer „Altstadtrundgang Geithain“. Am Tag zuvor stellte Petra Röder von ihr selbst geschneiderte mittelalterliche Kleidung im Rahmen einer kleinen Modenschau vor, die großen Anklang bei den Besuchern fand.
- Andere Tagesthemen waren ein Kunstmarkt, ein Tag des Handwerks, ein Familientag, Rund ums Holz, Barmherzigkeit – echt oder nur so?, Leben mit Krankheit und bei Pflegebedarf, Kunst und Krempel, Dies ist dein letzter Gang, außerdem viele Kinder- und Sportangebote.
- Am 26. August gibt die Sächsische Bläserphilharmonie unter dem Titel „Best of Broadway“ ein Open-Air-Konzert auf dem Schulhof der Paul-Guenther-Schule.
- Das 31. Geithainer Sommerschachturnier der SG Agro findet mit der Maximalzahl von 120 Teilnehmern im Schützenhaus statt.
- Gewässerinstandsetzung des Schwarzbaches in Nauenhain in Höhe von 33.000 Euro nach dem Hochwasserschaden vom Juni 2013.

September

- Die Freibadsaison endet Anfang September in diesem Jahr mit insgesamt 14.440 Badegästen, nachdem aufgrund des lang andauernden schönen Wetters im Vorjahr sogar 19.543 gezählt wurden. 2014 waren es jedoch mit 11.891 Besuchern viel weniger.
- Nach Auflösung der Verträge mit der Kindervereinigung Leipzig für das Kinder- und Jugendhaus R9 und die Schulsozialarbeit wird die AWO Leipzig die Schulsozialarbeit an der Paul-Guenther-Schule übernehmen.
- Instandsetzung der Goethestraße für etwa 50.000 Euro aus dem Sonderförderungsprogramm für die Instandsetzung kommunaler Straßen (Deckenerneuerung, Entwässerungsrinne, Gehweg).
- Premiere mit guter Resonanz am 10. September: Erstmals findet an der Geithainer Paul-Guenther-Schule ein Schulhoffest statt. Dazu sind in erster Linie alle Neuen, die Erst- und die Fünftklässler, eingeladen. Aber natürlich sind auch andere Schüler, Eltern und Geithainer Bürger willkommen. Nach der Begrüßung durch die beiden Schulleiter Marion Zahn (Grundschule) und Gunter Neuhaus (Oberschule) sowie Bürgermeister Frank Rudolph (UWG) beginnt ein buntes Treiben auf dem hinteren Schulhof.
- Ausstellungseröffnung in der Stadtbibliothek mit der Doppelschau „Außer Haus / Bücherwesen“ mit Objekten von P. Bock und künstlerischen Papieren von Tabea Heinicker.

Wissenswertes

- Nach 2013 und 2014 tritt der Tiroler Volksmusiker Oswald Sattler gemeinsam mit dem Kastelruther Männerquartett zum dritten Male mit einem sakralen Konzert in St. Nikolai auf.
- Für die seit August laufende Außeninstandsetzung des Nordturms der Nikolaikirche wurden Fördermittel in Höhe von 100.000 Euro aus der Leader-Region Land des Roten Porphyrs bewilligt.
- Ein in der Kreativwerkstatt der Fortbildungsakademie der Wirtschaft in Geithain nach einem alten Foto entstandenes Diorama vom Auszug der Ulanen am 1. April 1897 aus der Stadt wird an das Heimatmuseum übergeben.
- Der Stadtrat beschließt den Verkauf von 27 Wohnungen im Altneubaugebiet an die Objektgesellschaft Wohngebiet Geithain Mitte GbR sowie das bisher vom Bauhof genutzte Grundstück in der Colditzer Straße an das benachbarte DRK.
- Conny und Uwe Schneider feiern mit ihrem Sportgeschäft in der Chemnitzer Straße und der vor einigen Jahren hinzugekommenen Filiale am Markt das 25-jährige Gründungsjubiläum.
- Der Fachwerk-Pavillon auf dem Markt, der während des Stadtfests des Kirchspiels Geithainer Land als Bistro diente, wird mit einem Zuschuss der Stadt von 6.000 Euro als Trauerhalle auf den Friedhof Syhra umgesetzt.
- Neue Vorsitzende des Tierparkvereins ist die Ballendorferin Sandra Händler. Der Weiterbestand des Tierparks war mehrere Monate infrage gestellt wegen nicht erfüllter Auflagen der Aufsichtsbehörde; so fehlten u. a. Befähigungsnachweise für den sachgerechten Umgang mit den Tieren, was zwischenzeitlich nachgeholt wurde.
- Zu seinem 4. Herbstfest für die ganze Familie lädt das DRK Geithain am 30. September in die Werkstätten für behinderte Menschen ein.
- Das 180-seitige Jahrbuch Nr. 9 der Paul-Guenther-Schule mit allen Klassenfotos und allen Ereignissen, die für das vergangene Schuljahr prägend waren, ist erschienen.
- Die beim Hochwasser 2013 stark beschädigte Brücke der Gemeindestraße zwischen Wickershain und Narsdorf wurde für 80.000 Euro durch einen Neubau ersetzt.
- Ihr 20jähriges Jubiläum begeht Boutique Mode Flair Andrea Hermsdorf

Oktober

- Infolge von Strukturänderungen ist der Pfarrer der katholischen Pfarrei St. Joseph Borna Dietrich Oettler jetzt auch für St. Benno in Geithain/Bad Lausick zuständig. Der bisherige Pfarrer Andreas Eckert verlässt die Gemeinde.
- Dr. Gottfried Senf, Mitglied im Geithainer Heimatverein, hat ein umfangreiches Buch unter dem Titel „Paul Guenther und seine Schule in Geithain“ über das Leben des Schulstifters und die Geschichte der Paul-Guenther-Schule verfasst. Herausgeber ist der Förderverein der Paul-Guenther-Schule.
- Der langjährige Leiter des „Haus Altenburg“, Wolfram Kurth, ist im Alter von 72 Jahren verstorben.
- Die Erneuerung der kommunalen Straße, die den Ortsteil Theusdorf durchzieht, wurde jetzt für rund 650.000 Euro abgeschlossen.
- Die beim Hochwasser 2013 verwüstete Kleingartenanlage „Alte Heimat“ kann nach einer Vereinbarung mit der Stadt mit 21 Mitgliedern auf der Eula-Südseite weiterhin unbefristet bewirtschaftet werden, die restlichen 4 Flächen am Nordufer solange Bedarf besteht. Vorsitzender der Gartensparte ist Dietmar Eichhorn.
- Der Autor Bernd Sikora stellt in der Stadtbibliothek sein Buch „Unterwegs zwischen Leipzig und dem Erzgebirge“ mit den Fotografien von Peter Franke vor.
- Die Geithainer Linke gedenkt am Fliegerdenkmal bei Syhra der beiden vor 50 Jahren abgestürzten sowjetischen Piloten.
- Reformationskonzert der Sächsischen Bläserphilharmonie am 31. Oktober unter dem Titel „Russische Symphonik“ in der Nikolaikirche.
- Sein 10jähriges Geschäftsjubiläum begeht Dienstleistungen Nico Sander,15jähriges Jubiläum begehen Finanzdienstleister Joost, Niedergräfenhain und Hellwig Förder- und Transsporttechnik GmbH, sein 20jähriges begeht Aerocom GmbH & Co. Communikationssysteme und sein 25jähriges Jubiläum der Landwirtschaftsbetrieb Barthel und Landwehr GbR

November

- Für drei Monate lernen zwei italienische Austauschschüler aus Südtirol am Internationalen Wirtschaftsgymnasium, um vor allem ihre Deutsch-Kenntnisse zu verbessern.
- Die hölzerne Fußgängerbrücke im Unteren Stadtpark im Bereich des Zollhauses wurde für 2.500 Euro erneuert.
- Anlässlich des Feuerwehr- und Helfertages des Landkreises Leipzig in Trebsen werden von Landrat Henry Graichen mit dem „Feuerwehr-Ehrenzeichen am Band in Silber“ für 25 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit in der Freiwilligen Feuerwehr ausgezeichnet: André Brendemühl, FW Geithain sowie mit dem „Helfer-Ehrenzeichen am Band in Silber“ für 25 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit im Katastrophenschutz: Holger Bade, Enrico Löw, Udo Hecht und Karsten Fuhrmann, alle DRK KV Geithain eV.
- Die Jubiläumssaison des Geithainer Carneval Club wird am 11. November um 11.11 Uhr auf dem Markt eröffnet; sie steht unter dem Motto „Die Welt grüßt den GCC zum 30.“. Zur Festveranstaltung am 19.11.2016 zeichnet Sven Haeder vom Verein Sächsischer Carneval den Präsidenten Jan Seitz mit dem silbernen Karnevalsorden aus.
- Neuwahl des Vorstandes des 38 Mitglieder umfassenden Geithainer Gewerbevereins: Vorsitzender ist weiterhin Jens Brunswig, seine Vertreterin Antje Dörr.
- Der Parkplatz in der Colditzer Straße gegenüber den Scheunen wurde mit Mitteln aus dem Fonds Hochwasserschutz für ca. 200.000 Euro grundhaft ausgebaut und neu gestaltet.
- Ausstellungseröffnung in der Stadtbibliothek: „Vom Witz getroffen“ mit Karikaturen des Markkleeberger Zeichners Michael Kops.
- Der Stadtrat beschließt einen neuen Gas-Konzessionsvertrag mit der Mibrag. Dieser hat wieder eine Laufzeit von 20 Jahren.
- Den mit großer Mühe und Liebe vom Gewerbeverein organisierten Geithainer Weihnachtsmarkt am 1. Adventswochenende besuchen viele Gäste, die sich an den reichen kulturellen Angeboten bei feurigem Glühwein – auch wieder von den Gästen aus der Partnergemeinde Veitshöchheim ausgeschenkt – erfreuen. Das Café der Trachtengruppe des Heimatvereins im Rathausfoyer durfte ebenfalls nicht fehlen.
- In den DRK-Werkstätten für behinderte Menschen stößt der Tag der offenen Tür auf großes Interesse: mehr als 800 Besucher nutzen den Nachmittag, um sich musikalisch, kulinarisch und durch eine bunte Mischung von verschiedensten Bastelangeboten auf die Weihnachtszeit einzustimmen.
- 10jähriges Geschäftsjubiläum begeht City Textil Martina Hahn und sein 20jähriges Jubiläum begeht Döner-Imbiss Azer Tarvediew

Dezember

- Der Stadtrat von Geithain und der Gemeinderat von Narsdorf streben zum 1. Juli 2017 die Fusion beider Gemeinden an.
- Rechtzeitig vor dem Winter können die Bauarbeiten in der Ortslage von Wickershain vollendet werden. Durch die Nutzung von finanziellen Mitteln aus dem Förderprogramm zur Beseitigung von Hochwasserschäden aus dem Jahr 2013 konnten ca. 420.000 Euro zur Instandsetzung der Fahrbahn und Nebenanlagen verwendet werden. In Niedergräfenhain wurde eine durch das Hochwasser 2013 beschädigte Stützmauer für ca. 28.000 Euro instand gesetzt. Im Bereich des Landrains wurde die Verrohrung eines alten Bachlaufes für ca. 110.000 Euro erneuert.

Wissenswertes

- Die Adventszeit ist wieder mit vielen musikalischen Veranstaltungen gefüllt: u.a. Adventsmusik in der Niedergräfenhainer Marienkirche, Weihnachtslieder bei Kerzenschein im Heimatmuseum, Adventsmusik mit Posaunenchor, Chor, Kantorei, Kurrende und Band in St. Nikolai, traditionelles Weihnachtskonzert des Musikvereins im Bürgerhaus, Auftritt der Original Saaletaler im Bürgerhaus zur Rentnerweihnachtsfeier der Stadt, Weihnachtskonzert des Internationalen Gymnasiums Geithain, gestaltet von Schulband und Schulchor, organisiert und geleitet von den Lehrern der Schule, musikalische Christnacht am Heiligen Abend in der Nikolaikirche mit Chor- und Orgelmusik, nicht zu vergessen die vielen Veranstaltungen in den Kindereinrichtungen der Stadt und in den Ortsteilen.
- Vom 1. bis 24. Dezember sind die Fenster an der Südseite des Rathauses mit bunten Tüchern nummeriert – wie bei einem Adventskalender. An jedem Tag wird ein Tuch entfernt und zu sehen ist …
- Neuer Schulsozialarbeiter an der Paul-Guenther-Schule ist Martin Penndorf von der Arbeiterwohlfahrt Leipziger Land (AWO). Im Auftrag der AWO führt bereits Mandy Schalinske den Schulclub.
- Renate und Otto Weigel begehen ihr 65-jähriges Ehejubiläum, das seltene Fest der Eisernen Hochzeit.
- Geithains Ortsteil Wickershain ist jetzt mit einer eigenen, vom Ortschaftsrat gestalteten Web-Seite innerhalb des Internetauftritts der Stadt vertreten.
- Die Geithainer Wäscherei gehört ab dem 1. Dezember dem französischen Textilpflege-Konzern Elis, Branchenführer auf dem europäischen Markt. Der Standort Geithain sei damit für die Zukunft gesichert, so der bisherige Besitzer Carsten Puschendorf. Nachdem von der Puschendorf Textilservice GmbH 2015 rund 2,2 Millionen Euro in eine neue Waschstraße in Geithain investiert wurden, seien jetzt weitere Investitionen in Planung.
- Die Bewirtschaftung des Henning-Frenzel-Stadions hat der Stadtrat an den Dienstleister Speiseservice Schiener für ein Jahr übertragen. Der Vertrag umfasst die Unterhaltung und Pflege der Grünflächen und Sportanlagen im Stadion einschließlich der Kunstrasenplätze im Stadion und am Freibad.
- Als Ersatzpflanzungen für Straßenbaumaßnahmen und als Naturausgleich für die Autobahn A 72 wurden an verschiedenen Stellen Bäume gesetzt: in Theusdorf, an der Straße zwischen Syhra und dem Fliegerdenkmal, am neuen Radweg entlang der B 7 zwischen Geithain und Niedergräfenhain und an der Eula in Niedergräfenhain.
- Der Stadtrat beschließt den Verkauf von bislang 84 kommunalen Wohnungen im Altneubaugebiet an die Objektgemeinschaft/Bietergesellschaft Wohngebiet Geithain Mitte zum Preis von 951.000 Euro.
- Die Stadt Geithain trägt sich mit dem Gedanken das 11.000 m² große Areal an der Straße der Deutschen Einheit für 239.000 Euro zu erwerben, die Zustimmung zum Kauf liegt durch Beschluss des Stadtrates vor. Die Stadt stellt die Fläche möglichen Interessenten als Gewerbefläche zur Verfügung.
- Bürgermeister und Stadträte überreichen der Stadt Kohren-Sahlis ein konkretes Angebot für eine Eingemeindung zum 1. Januar 2018. Kohren-Sahlis muss sich entscheiden, ob der Weg nach Frohburg oder Geithain führen wird.
- Am „dritten Weihnachtsfeiertag“ findet das traditionelle Kirchenchorvergnügen mit einer Tanzgala und einem „Fußtheater“ im Bürgerhaus statt.
- Zum Jahresende meldet die Arbeitsagentur für Geithain 176 und für Narsdorf 35 Arbeitslose. Die Geschäftsstelle Geithain hatte die niedrigste Arbeitslosenquote von 5,5 % im Landkreis Leipzig (Ende 2015 waren es 6,6 %).

Bernd Richter, Geithainer Heimatverein e. V.

Anzeigentelefon:
037208/876200

AUSBILDUNG 2017 TAG DER OFFENEN TÜR IM BERUFLICHEN SCHULZENTRUM DES DEB

Am Montag, 27. Februar 2017 lädt das berufliche Schulzentrum für Gesundheitsfachberufe, Pflege und Sozialwesen des Deutschen Erwachsenen-Bildungswerks (DEB) in Leipzig, Industriestraße 85-95, von 08:00 bis 14:00 Uhr zum Tag der offenen Tür ein. Interessierte und Ausbildungssuchende können sich den ganzen Tag vor Ort über die Schule und die angebotenen Ausbildungen Altenpfleger (m/w), Erzieher (m/w), Krankenpflegehelfer (m/w) und Sozialassistent (m/w) informieren.
Mit verschiedenen Aktionen präsentieren Schüler ihre Ausbildungsberufe. Dozenten stellen sich gerne allen Fragen rund um die einzelnen Ausbildungsrichtungen. Individuelle Berufs- und Ausbildungsberatung sowie Vorträge zu den einzelnen Berufsbildern informieren alle Interessierten über Zugangsvoraussetzungen, Ausbildungsinhalte und berufliche Einsatzmöglichkeiten. Ein Rundgang durch das Schulgebäude vermittelt einen ersten Eindruck der Unterrichts- und Praxisräume.
Wer sich bereits für eine Ausbildung entschieden hat und sich bewerben möchte, kann seine Unterlagen am Tag der offenen Tür gerne mitbringen und persönlich abgeben.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER
DEUTSCHES ERWACHSENEN-BILDUNGSWERK IN SACHSEN,
gemeinnützige Schulträger-Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Privates berufliches Schulzentrum für Gesundheitsfachberufe, Pflege und Sozialwesen des DEB in Leipzig

Industriestraße 85-95
04229 Leipzig
TEL +49(0)341|30 61 04-0
FAX +49(0)341|30 61 04-1
MAIL leipzig@deb-gruppe.org
WEB www.deb.de
FB www.facebook.com/DEBLeipzig

TAG DER OFFENEN TÜR AM 02.03.17 IM DEB GLAUCHAU

Das Deutsche Erwachsenen-Bildungswerk (DEB) in Glauchau lädt am 02. März 2017 zum Tag der offenen Tür ein. Interessierte sind eingeladen, sich über die Berufsbilder Altenpfleger/in, Heilerziehungspfleger/in und Krankenpflegehelfer/in sowie deren Ausbildungen zu informieren und die Räumlichkeiten der DEB-Berufsfachschule kennenzulernen. In der Zeit von 10.00 bis 15.00 Uhr stehen Schulleitung, Dozenten und Schüler in der Auestraße 1/3, Haus 5, für Beratungsgespräche und Fragen zur Verfügung.
Das Bildungsinstitut in Glauchau hat seinen Schwerpunkt in der Aus- und Weiterbildung im Pflegebereich. Im Jahr 2015 wurde das Angebot um Integrationssprachkurse für Ausländer erweitert.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER
DEUTSCHES ERWACHSENEN-BILDUNGSWERK IN SACHSEN,
gemeinnützige Schulträger-Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Privates berufliches Schulzentrum für Gesundheitsfachberufe, Pflege und Sozialwesen des DEB in Glauchau

Auestraße 1/3, Haus 5
08371 Glauchau
TEL +49(0)3763|779 61-0
FAX +49(0)3763|779 61-29
MAIL glauchau@deb-gruppe.org
WEB www.deb.de
FB www.facebook.com/DEBGlauchau

Wissenswertes

Minimale Anpassung der Entgelte für Wasser und Abwasser

Versorgungsverband Grimma-Geithain hat turnusgemäß für die Jahre 2017 bis 2019 neu kalkuliert / Veränderungen greifen ab dem 1. Januar 2017

Mit 6,35 Millionen Euro im Trinkwasserbereich und 8,69 Millionen Euro im Bereich der Abwasserbeseitigung investiert die Kommunale Wasserwerke Grimma-Geithain GmbH (KWW) auch 2017 wieder erheblich in die Erneuerung und Ertüchtigung ihrer Infrastruktur. Die Verbandsversammlung des Versorgungsverbandes Grimma-Geithain (VVGG) hatte den Investitionsplan 2017 auf ihrer Sitzung am 14. Dezember 2016 beschlossen.

Trinkwasserversorgung: Grundentgelt bleibt unverändert

Ein weiterer wichtiger Tagesordnungspunkt war auch die neue Kalkulation der Entgelte. „Wir sind laut Kommunalabgabengesetz dazu verpflichtet, unsere Entgelte nach spätestens fünf Jahren erneut zu kalkulieren. Wir haben uns für einen Drei-Jahres-Rhythmus entschieden und die Entgelte für den Zeitraum 2017 bis 2019 kalkuliert“, informiert VVGG-Geschäftsführer Lutz Kunath. Danach zahlen die Kunden des VVGG für die Trinkwasserversorgung ab dem 1. Januar 2017 mit 1,77 Euro je Kubikmeter zwei Cent pro Kubikmeter Trinkwasser mehr. Das jährliche Grundentgelt bleibt mit 96 Euro unverändert. Eine dreiköpfige Familie im Verbandsgebiet mit einem durchschnittlichen Trinkwasserverbrauch von 27 Kubikmetern pro Jahr muss damit im Jahr nicht einmal zwei Euro mehr aufbringen. Die Kostensteigerung liegt bei 0,7 Prozent und somit weit unter einer 3-Jahres-Inflation.

Zentrale Abwasserentsorgung: Ein Cent pro Kubikmeter mehr

Ebenfalls nur eine minimale Erhöhung der Entgelte kommt ab Januar 2017 im Abwasserbereich auf die VVGG- Kunden zu. Hier steigt das Mengenentgelt für die zentrale Entsorgung des Abwasser um einen Cent pro Kubikmeter: von 2,93 auf 2,94 Euro. Keine Veränderung gibt es beim Grundentgelt, das auch im neuen Kalkulationszeitraum bei 112,20 Euro pro Jahr liegen wird. Die Kostensteigerung für die dreiköpfige Durchschnittsfamilie im Einfamilienhaus mit zentralem Abwasseranschluss liegt bei 0,2 Prozent – oder 81 Cent im Jahr.

Für Grundstücke, die nicht an einen öffentlichen Kanal angeschlossen sind, liegt das Entgelt künftig bei 2,04 Euro je Kubikmeter. Im Vergleich: Bis Ende 2016 lagen die Kosten bei 1,94 Euro je Kubikmeter.

Dezentrale Entsorgung: Unternehmen führen Anfahrtspauschale ein

Mengenabhängige Kostensteigerungen von bis zu 40 Prozent kommen auf die Kunden mit einer Kleinkläranlage oder Sammelgrube auf ihrem Grundstück zu. Hier ist der VVGG nach Aussage seines Geschäftsführers gezwungen, die Anfahrtspauschale der Transportunternehmen in Höhe von 32,73 Euro pro Abfuhr an seine Kunden weiterzugeben. Allerdings handele es sich dabei um markt- und ortsübliche Preise, macht Lutz Kunath deutlich. Das Mengenentgelt für die Entsorgung des Klärschlamms liegt ab dem 1. Januar 2017 bei 35,48 Euro pro Kubikmeter (bisher 34 Euro pro Kubikmeter). Allerdings, betont Kunath, würden Kunden mit der vom Gesetzgeber vorgeschriebenen vollbiologischen Kleinkläranlage auf ihrem Grundstück sogar deutlich sparen. Denn Kleinkläranlagen, die dem Stand der Technik entsprechen, müssten nur alle zwei Jahre geleert werden. Was in Summe eine Ersparnis von knapp 50 Prozent bringt.

Die Anfahrtspauschale von 32,73 Euro gilt ebenfalls für abflusslose Sammelgruben. Das Mengenentgelt für die Abfuhr des Fäkalwassers liegt neu bei 14,75 Euro pro Kubikmeter und damit geringer als bisher mit 17 Euro pro Kubikmeter. Damit steigen die Kosten in diesem Bereich – resultierend aus der Anfahrtspauschale – insgesamt um 25 Prozent.

Das Entgelt zur Ableitung des Niederschlagswassers ist nicht angepasst worden. Es liegt weiterhin bei 99 Cent pro Quadratmeter versiegelter Fläche.

Neue Kalkulation unabhängig vom Ende des rechtlichen Vergleichs zwischen VVGG und OEWA

„Der im November 2016 mit einem Vergleich beendete Rechtsstreit zwischen dem VVGG und der OEWA Wasser und Abwasser GmbH als Betriebsführer ist nicht der Anlass für die bereits im September erstellte neue Kalkulation der Entgelte gewesen“, betont Lutz Kunath ausdrücklich. Der erzielte Vergleich zwischen den Partnern behandelte die Anpassung des Betriebsführungsentgeltes der OEWA hinsichtlich des Anstiegs der zu betreuenden wasserwirtschaftlichen Anlagen.

Im Auftrag des Versorgungsverbandes Grimma-Geithain (VVGG) sichert die OEWA als Betriebsführer seit 1999 die Trinkwasserversorgung von rund 72 000 Einwohnern in der Region. Außerdem behandelt der Dienstleister die Abwässer von rund 52 100 Menschen in den 48 kommunalen Kläranlagen der Region umweltgerecht. Die OEWA hält 49 Prozent der Geschäftsanteile der Kommunalen Wasserwerke Grimma-Geithain GmbH. Mehr Informationen unter www.oewa.de und www.veolia.de.

Kontakt:

Lutz Kunath - Geschäftsführer
Versorgungsverband Grimma-Geithain / KWW Grimma-Geithain
Tel.: +49 (0)3437 971280
Fax: +49 (0)3437 971284
E-Mail: kunath@vvgg.de

Tina Stroisch – Pressesprecherin OEWA Wasser und Abwasser GmbH
Tel.: +49 (0)341 24176-582
Fax: +49 (0)341 24176-443
E-Mail: tina.stroisch@oewa.de

SÄCHSISCHES LANDESKURATORIUM LÄNDLICHER RAUM e.V.
Außenstelle: Pestalozzistr. 60a – 04655 Kohren-Sahlis

Werkstatt für ehrenamtliche Schatzmeister gemeinnütziger Vereine in Kohren-Sahlis

Am Donnerstag, dem 9. Februar 2017, um 17 Uhr lädt das Sächsische Landeskuratorium Ländlicher Raum e.V. (SLK) in das Evangelische Zentrum Ländlicher Raum Heimvolkshochschule Kohren-Sahlis (Pestalozzistraße 60a) zu einer Werkstatt für ehrenamtlich tätige Schatzmeister ein. Schwerpunkte sind unter anderem die aktuellen Anforderungen an die Buchführung und den Jahresabschluss, die Rücklagenbildung, der Umgang mit Spenden und Sponsoring und das Vorgehen bei Kassenprüfung. In der Werkstatt werden auch konkrete praxisbezogene Themen der Teilnehmer behandelt. Der Erfahrungsaustausch soll ebenfalls nicht zu kurz kommen.

Die Veranstaltung richtet sich an engagierte Menschen aus gemeinnützigen Vereinen, Projekten und Initiativen. Sie sollen dazu befähigt werden, ihre gemeinnützige Arbeit professioneller und effizienter zu organisieren und zu gestalten. Das Entwickeln neuer Perspektiven für die Vereinsarbeit im ländlichen Raum und die damit verbundene Steigerung bürgerschaftlichen Engagements bilden dabei den Rahmen. Zur Beantwortung von Fragen rund um die Veranstaltung, für weitere Informationen und für Anmeldungen steht SLK-Mitarbeiterin Claudia Vater unter Telefon 03 43 44 / 6 48 10 oder per E-Mail (claudia.vater@slk-miltitz.de) gern zur Verfügung.

Anzeigen

Wissenswertes

Agenturgeschäftsstelle in Geithain ab 27. März geschlossen

Mit durchschnittlich rund 250 betreuten arbeitslosen Menschen (Jahresdurchschnitt 2016) zählt die Geschäftsstelle Geithain der Agentur für Arbeit Oschatz zu den kleinsten in Deutschland. Wegen des geringen Kundenaufkommens ist die Außenstelle seit drei Jahren nur noch einen Tag pro Woche geöffnet. Ab 27. März 2017 wird die Geschäftsstelle Geithain nunmehr geschlossen. Der Zuständigkeitsbereich erstreckt sich auf die Städte Geithain, Frohburg, Kohren-Sahlis und die Gemeinde Narsdorf. Künftig werden Kundinnen und Kunden der Agentur für Arbeit aus diesem Territorium von der Agenturgeschäftsstelle Borna, Luckaer Str. 16, betreut. Diese hatte schon seit Reduzierung der Öffnungszeiten von fünf Tagen auf einen Tag pro Woche einen Großteil der Aufgaben übernommen.

Viele Kundinnen und Kunden nutzen mittlerweile verstärkt die Online-Kanäle zur Arbeitsagentur, beispielsweise zur Einreichung von Arbeitslosengeldanträgen bzw. die kostenlose Servicenummer für Veränderungsmitteilungen. Die gesetzlich vorgeschriebene Arbeitslosmeldung nach einem Beschäftigungsende muss allerdings nach wie vor persönlich vor Eintritt der Arbeitslosigkeit erfolgen.

V. Beier, Pressesprecher

Volkshochschule Leipziger Land

Das "Frühjahrssemester 2017" beginnt

Alle Zeichen stehen auf Anfang – unser neues Kursprogramm für das Frühjahrssemester 2017 mit spannenden neuen Angeboten ist buchbar und auch das neue Programmheft liegt druckfrisch aus. Sie erhalten es kostenlos in der VHS Außenstelle, Stadtbibliothek, Sparkasse, Leipziger Volksbank, Buchhandlung, in diversen Apotheken und Arztpraxen. Nutzen Sie auch die Möglichkeit, sich über unsere Internetseite www.vhsleipzigerland.de tagesaktuell zu informieren und bequem anzumelden.

Kursauswahl Geithain

Kurstitel	Tag	Beginn	Zeit	UE*	Gebühr	Kurs-Nr.
Kultur - Gestalten						
Kreativ-Nähkurs - Anfänger	Mi	01.03.17	19:00-21:15	15	54,00 EUR	JG21425
Gesundheit						
Yoga 50 +	Do	02.03.17	10:00-11:30	24	86,40 EUR	JG30135
Pilates	Mo	13.03.17	16:00-17:00	16	81,60 EUR	JG30235
Pilates	Mo	13.03.17	17:00-18:00	16	81,60 EUR	JG30237
Sprachen						
Englisch Grundkurs 1 Anfänger	Do	02.03.17	18:30-20:00	30	99,00 EUR	JG40600
Englisch für die Reise	Do	02.03.17	20:00-21:30	30	99,00 EUR	JG40640
Französisch Grundkurs 1 Anfänger	Di	28.02.17	18:30-20:00	30	99,00 EUR	JG40800
Italienisch Grundkurs 1 Anfänger	Mi	01.03.17	18:30-20:00	30	99,00 EUR	JG40900
Spanisch Grundkurs 1 Anfänger	Mo	27.02.17	18:30-20:00	30	99,00 EUR	JG42200
Spanisch für die Reise	Mo	27.02.17	20:00-21:30	30	99,00 EUR	JG42240
Computer						
Computerschreiben für Schüler	Mo	13.02.17	08:30-12:15	25	95,00 EUR	JG50401
Mathematik für Jedermann	Mo	20.02.17	09:00-12:15	25	95,00 EUR	JG60801

* Der Kursumfang ist in Unterrichtsstunden (UE) angegeben.
Wenn Sie an einem Kurs teilnehmen möchten, ist eine Anmeldung bis zu zwei Wochen vor Kursbeginn erforderlich! Sie ist persönlich, schriftlich (per Post, Fax, E-Mail) oder über die Homepage der VHS möglich. Telefonisch können Sie einen Platz reservieren.

Kursleiter gesucht

Die Volkshochschule Leipziger Land sucht qualifizierte Kursleiter/innen im Gesundheitsbereich
für Pilates, Yoga, Zumba, Latino Fitness, Aerobic, Fatburner, Wassergymnastik, Aquafit und andere Sparten.
Bewerbungen bitte an g.thim@vhsleipzigerland.de.

VHS-Sprechstunde mit Frau Dittmann

jeden Donnerstag, 16:00 - 18:00 Uhr
Ort: Außenstelle der VHS, Ossaer Weg 24, Geithain
Telefonisch erreichen Sie Frau Dittmann unter 034341/42936

Gesundheit & Soziales (alle Angaben ohne Gewähr)

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Über die Einsatzzentrale des kassenärztlichen Bereitschaftsdienstes, **Tel. Nr. 0341-19292** kann der diensthabende Arzt bzw. die diensthabende Praxis erfragt werden. Für lebensbedrohliche Zustände, wie Bewusstlosigkeit, heftiger Brustschmerz, schwere Atemnot, bei starken Blutungen sowie schweren Unfällen ist der Rettungsdienst zuständig und rund um die Uhr über den Notruf **112** bei Bedarf zu erreichen.

Dienstplan Apotheken Februar 2017

1. Adler-Apotheke Borna, Leipziger Str. 26a, Tel. 03433/204024 und Löwen-Apotheke Geithain, Leipziger Str. 7, Tel. 034341/42360
2. Die Engel-Apotheke Kitzscher, Glück-Auf-Weg 2A, Tel. 03433/ 741216 und Kohrener Land-Apotheke, Kohren-Sahlis, Markt 130, Tel. 034344/61329
3. Löwen-Apotheke Borna, Markt 14, Tel. 03433/27330
4. Löwen-Apotheke Bad Lausick, Straße der Einheit 10, Tel. 034345/22352
5. Apotheke im Kaufland Borna, Am Wilhelmschacht 34, Tel. 03433/ 204882 und Apotheke am Stadtpark, Geithain, R.-Koch.-Str. 6, Tel. 034341/42930
6. Apotheke am Markt Frohburg, Markt 16, Tel. 034348/51362
7. Apotheke am Krankenhaus, Borna, R.-Virchow-Str. 4, Tel. 03433/27430
8. Park-Apotheke Bad Lausick, Dr. Schützhold-Platz 2, Tel. 034345/24531
9. Stadt-Apotheke Regis-Breitingen, Schillerstraße 31, Tel. 034343/51353 und Linden-Apotheke Geithain, August-Bebel-Str. 1, Tel. 034341/44550
10. Stadt-Apotheke Borna, Brauhausstr. 5, Tel. 03433/204049
11. Sonnen-Apotheke Frohburg, Str. der Freundschaft 31, Tel. 034348/53622
13. farma-plus Apotheke an der Marienkirche, Borna, Sachsenallee 28b, Tel.: 03433/7468760

Bereitschaft beginnt jeweils um 8.00 Uhr und endet am Folgetag um dieselbe Zeit.

01.02.2017	10	23.02.2017	6
02.02.2017	11	24.02.2017	7
03.02.2017	12	25.02.2017	8
04.02.2017	13	26.02.2017	9
05.02.2017	1	27.02.2017	10
06.02.2017	2	28.02.2017	11
07.02.2017	3		
08.02.2017	4		
09.02.2017	5		
10.02.2017	6		
11.02.2017	7		
12.02.2017	8		
13.02.2017	9		
14.02.2017	10		
15.02.2017	11		
16.02.2017	12		
17.02.2017	13		
18.02.2017	1		
19.02.2017	2		
20.02.2017	3		
21.02.2017	4		
22.02.2017	5		

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst Bereich Geithain/Borna an Feiertagen, Samstag und Sonntag von 9 bis 11 Uhr

- **Sa 28.01.17 09.00-11.00** Dipl.-Stom. Heike Vogel 04643 Geithain, Schillerstr. 6, (Frau Riede) Tel. 034341/42107
- **So 29.01.17 09.00-11.00** Dipl.-Stom. Heike Vogel 04643 Geithain, Schillerstr. 6, (Frau Riede) Tel. 034341/42107
- **Sa 04.02.17 09.00-11.00** Dipl.-Stom. Maria Nowak 04651 Bad Lausick, Am Riff 1, (Frau Wetzel) Tel. 034345/22490
- **So 05.02.17 09.00-11.00** Dipl.-Stom. Maria Nowak 04651 Bad Lausick, Am Riff 1, (Frau Wetzel) Tel. 034345/22490
- **Sa 11.02.17 09.00-11.00** Antje Gwozdz 04643 Geithain, Dresdener Str. 44,Tel. 0176/93556278 034341/42684
- **So 12.02.17 09.00-11.00** Antje Gwozdz 04643 Geithain, Dresdener Str. 44, Tel. 0176/93556278 034341/42684
- **Sa 18.02.17 09.00-11.00** Dr.med.dent. Martina Erler 04643 Geithain, Robert-Koch-Str. 6 Tel. 034341/41423
- **So 19.02.17 09.00-11.00** Dr.med.dent. Martina Erler 04643 Geithain, Robert-Koch-Str. 6 Tel. 034341/41423
- **Sa 25.02.17 09.00-11.00** Dr. med. Kerstin Halm 04651 Bad Lausick, Waldstr. 13a Tel. 034345/22741
- **So 26.02.17 09.00-11.00** Dr. med. Kerstin Halm 04651 Bad Lausick, Waldstr. 13a Tel. 034345/22741

Der aktuelle Notdienstplan ist immer unter http://www.zahnaerzte-sachsen.de/app/presse//ndk/Leipzig/Geithain/list zu finden. Tagaktuell sind die Bereitschaftsdienste auch der Tagespresse zu entnehmen.

Anzeigen

Anzeigen

C
M
Y
K

Anzeigen

Anzeigen

C
M
Y
K

Anzeigen

Anzeigen

C
M
Y
K

Anzeigen